



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



FAMILIENWELT TUTZING | Wenn das Kind
Betreuung braucht

FINDEN & LESEN

EINBLICK	
Liebe Leserinnen, lieber Leser,	3
TUTZING REPORT	
Kinderbetreuung geht uns alle an	4
Das sagen Mütter / Familie und Beruf (Statistiken)	5
Vom zeitlich begrenzten Glück der Kinderbetreuung	6
Tutzinger Einrichtungen zur Kinderbetreuung (Übersicht)	7
Zukunftsmodell zur Förderung der offenen Ganztagschule e.V.	8
Das Familiennetz der Pfarrgemeinde St. Joseph	9
UNSERE GEMEINDE	
Rathaus Kompakt – Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet / Ortsteilversammlungen	10
News & Trends Pressemitteilungen der Gemeinde	11
WIE ICH ES SEHE	
Bildungsexperte Prof. Helmut Lechner über frühkindliche Bildungsaspekte	12
HANDEL, HANDWERK & SERVICE	
Kooperation Tagesmütter / Taverna Santorini unter neuer Leitung	14
Traubinger Erlebnisbauernhof / Notdienste im Mai	15
Kunsth Handwerk und Design aus Kupfer	16
Zauberhafter Frühling bei Essink	17
ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT	
Zehn Fragen an den Tutzinger Computerunternehmer Florian Korn	18
WIE ES FRÜHER WAR	
Kindergarten und Schule ehemals	20
MENSCHEN IN TUTZING	
Torsten Blaich, Erzieher mit musikalischem Hintergrund	22
TUTZINGER SZENE	
Erinnerungsabend der Oberland Brauerei / ADFC – Radtouren im Mai	24
Aus der Akademie für Politische Bildung / Jubiläum der Feuerwehr Tutzing	25
Musiktage Feldafing / Musik für Menschen aus der Ukraine	26
Maifeier an Marienkapelle Garatshausen	27
JUNGES TUTZING	
Jugend und Europawahl / Klausur Tutzinger Jugendbeirat	28
German Championship / Kickboxen	29
KALENDER & KONTAKTE	
Aktuelle Termine im Mai	30
KIRCHENMITTEILUNGEN Mai 2024	32
NACHLESE	
Leserbrief / Nachtrag	34
Der Tratzinger / Fotogruß Mai / Impressum	35

SOMMERPULLIS auch in *weiß*
Bernd K. Essink Herrenmoden
 Hallbergerallee 7 Tutzing 0162-961 75 18

NEU **NEU**
IN TUTZING



TAJ MAHAL
 INDISCHES RESTAURANT

Öffnungszeiten:
 Mo.- Sa.: 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 23.00 Uhr
 Sonn- u. Feiertage: 11.30 - 22.30 Uhr durchg.
Alle Speisen auch zum Mitnehmen, Lieferservice
 Online-Shop: www.tajmahal-tutzing.de
Kirchenstr. 3, Tutzing, Tel.: 08158 6225

 **ATG** Unternehmer für Tutzing
Unternehmer für Tutzing

Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzinger-nachrichten.de
Anzeigen: Roland Fritsche,
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 08807/8387
Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175/4501526
Post: Tutzinger Nachrichten
 Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Redaktionsschluss für das Juniheft 2024 ist der 04. Juni 2024.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.
 Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als Worddatei und JPG mit Angabe der Quelle/Foto.

Anzeigenschluss 17. Juni 2024, Erscheinungstermin: 29. Juni 2024.

Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie die Internet-Seite der Tutzinger Nachrichten mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten über aktuelle Angebote der Tutzinger Gewerbewelt – www.tutzinger-nachrichten.de

Titelbild:
 Bildtitel: Kinderzeichnung WIR
 Bildquelle: esch





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Kinderbetreuung geht uns alle an: die Kinder sind unser aller Zukunft. Aber Personal-mangel, kürzere Öffnungszeiten, Schließungen von ganzen Hort-Jahrgängen, das ist für Eltern eine tägliche Herausforderung.

Auch hier vor Ort sind die Mängel in der Betreuung unübersehbar, selbst wenn statistisch vielleicht alles weitgehend in Ordnung zu sein scheint. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass wir eine Vielzahl an Einrichtungen haben, die wir für unsere Leser in einer Liste zusammengefasst haben. 74 Kinder aus den Klassen 1 bis 4 betreut der „Verein zur Förderung der offenen Ganztagschule an der Grund- und Mittelschule Tutzing e.V.“ hauptsächlich in einer Schulküche. Mütter erzählen von ihrer Not, wenn ein ganzer Jahrgang plötzlich keinen Hortplatz mehr hat. Und wir trauern um eine gute Idee, die an widrigen Umständen gescheitert ist.

In *Wie ich es sehe* erläutert uns ein Fachmann aus der Erzieherausbildung seine Sicht und unser *Mensch in Tutzing* hat einen besonderen Berufsweg zum Erzieher hinter sich. Lang ist's her, dass die Autorin in Kindergarten und Schule ging – früher in Tutzing.

Übrigens: Falls Sie sich wundern, dass in einem Heft mit Thema Kinder kein Kinderfoto zu finden ist – das ist aus Datenschutzgründen nur sehr schwer möglich. Als Ersatz dienen Kinderzeichnungen von einem Computer-Fachmann.

Die Gemeinde hat dieses Mal neben der Beantwortung unserer Fragen viel mitzuteilen: Bürger- und Ortsteilversammlungen, Infos zum Thema Energie, Bekanntmachung des Steuertermins, Änderung bei einer Buslinie und zuletzt noch eine Pressemitteilung zum ISEK.

Unter *Handel, Handwerk, Service* geht es zunächst auch um Kinderbetreuung – hier durch Tagesmütter. Dann wird es kulinarisch in der Taverna „Santorini“. Weiter geht es auf den Bio-Erlebnisbauernhof und zum „Zauberhaften Frühling“ beim Herrenausstatter Essink. Ein Erlebnis für Design-Liebhaber bietet Kunsthandwerk aus Kupfer. *Über die Schulter schauen* wir bei einer alteingesessenen Tutzinger Firma.

Die *Tutzinger Szene* führt Sie mit Radltouren in den Mai. In Traubing feiert die Feuerwehr ein Jubiläum. Der Kulturverein Garatshausen e.V. lädt ein zur Maifeier und die katholische Kirche zu Musik für Menschen in der Ukraine und einem Orgelkonzert. Musikalisch wird es auch bei den 11. Musiktagen in Feldafing. Für die Bildende Kunst steht die Ausstellung „From Waste to Art“ – aus Abfall wird Kunst. Ein Erinnerungsabend mit Weißbierprobe ist sicher für Alt- und Neutuzinger interessant.

Die Akademie für Politische Bildung gibt uns Informationen über aktuelle Entwicklungen und Desinformation im europäischen Wahlkampf. Für den sportlichen Akzent sorgt die Jugend: Beim Auftakt im Kickboxen, der German Championship, waren die Tutzinger Kickboxer dabei.

Interessant ist für die *Jugend* die Europawahl. Der Jugendbeirat war bei einer Klausurtagung und Schulung. *Tratzinger, Leserbrief* und ein *Nachtrag* runden das Magazin wie immer ab. Auch wenn unser Thema dieses Mal nicht nur Freude machtgenießen Sie die lauen Maientage und erfreuen Sie sich an der voll erwachten Natur und ihren Schönheiten

Herzlichst
Ihre

„Kompetenz kommt niemals aus der Mode. Genauso wenig wie Vertrauen.“

Bei U.B.I Immobilien steht seit den Anfängen das ganzheitliche und nachhaltige Immobilienmanagement im Vordergrund.

Zusammen mit Verkauf und Vermietung, Grundstücksentwicklung, Projektsteuerung, ist die professionelle Verwaltung von Immobilien ein wesentliches Geschäftsfeld unseres Unternehmens.

Ihre Interessen sind unsere Interessen.

U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bluhm | Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de

Ihr Juwelier am See

Ihr Trauringstudio am See



BREUNING

82327 Tutzing - Hauptstr. 28 - 08158 - 90 33 77
82211 Herrsching - Seestr. 28 - 08152 - 6562



info@ihr-juwelier-am-see.de



TUTZING REPORT

Kinderbetreuung geht uns alle an



Eine Familie, Verantwortung im Team.

Foto: UL

Personalmangel, kürzere Öffnungszeiten, Schließungen von ganzen Hort-Jahrgängen: Die sogenannte „Kita-Krise“ ist da – auch bei uns in Tutzing. Dabei gehen nur knapp 17 Prozent der Kinder unter drei Jahren in diesem Land in formale Kinderbetreuung, wie das Handelsblatt kürzlich schrieb. „Warum also die Aufregung?“ – denken nun manche, denn das Kind gehöre doch so oder so zur Mutter. Sie sind nicht voller Sorge, dass Deutschland in der erwähnten Erhebung weit abgeschlagen hinter Schweden, Portugal, Spanien, Niederlande, Dänemark, Luxemburg, Belgien, Norwegen, Island u.v.m. liegt.

Sie sollten es aber sein, denn der noch zu weitverbreitete, schlechte Ruf der (auch frühen) Fremdbetreuung und die daraus resultierende mangelhafte Infrastruktur ist ein Problem: Vor allem für die Frauen, die in diesem Land noch zu 85 Prozent die Haushaltsarbeiten, die Logistik rund um die Familie übernehmen, meistens in Teilzeit arbeiten und überdurchschnittlich oft von Altersarmut betroffen sind. Ebenso für Alleinerziehende (zu über 80 Prozent Frauen), die schon vor der Rente die größte, armutsgefährdete Gruppe in unserem Land sind. Und auch für alle anderen, weil dadurch langfristige Kosten für eine Gesellschaft entstehen, die immer älter wird und auf berufstätige, motivierte jüngere Generationen angewiesen ist.

Wir brauchen die berufstätigen Mütter und Väter – und dafür haben sie Solidarität verdient. Doch die Bundesregierung verkündete vor Kurzem, dass nicht weiter in das Kita-System investiert werden soll, auch der Rechtsanspruch auf Hortplätze ab 2026 wackelt. Und überhaupt, das wäre ja alles Ländersache. Rein formal kann die Ausrede bestehen. Mit visionärer, fortschrittlicher Familien- und Wirtschaftspolitik hat diese Entscheidung aber nichts zu tun. Und sie hat verheerende Wirkung: Viel zu viel Potenzial geht verloren, immer mehr Eltern fühlen sich alleingelassen, reduzieren ihre Arbeitszeit und schütteln nach jahrelanger Überlastung nur noch den Kopf.

Auch hier vor Ort. Denn auch hier werden Hort-Gruppen geschlossen, besteht zu wenig Sicherheit und Verlass für berufstätige Eltern. Auch hier halten wir uns noch mit mühsamen Gesprächen über Mütterrollen auf, die von der großen Mehrheit in jüngeren Generationen nicht mehr gewollt ist. Aktuell gibt es immerhin genügend Kita-Plätze in Tutzing, wie die Zahlen zeigen, aber der allseits drohende Personalmangel schwebt wie ein Damoklesschwert über Menschen,

die ihre Kinder gut versorgt wissen wollen, damit sie ihrer beruflichen Verantwortung nachkommen können. Darüber hinaus werden stetig die Gebühren erhöht. Ein Kita-Platz, der 500 Euro im Monat kostet, zeigt Eltern nicht: „Oh ja, bitte arbeitet für uns, wir brauchen euch!“ Und auch nicht der Mangel an Familiennetzwerken, die aushelfen könnten, wenn staatliche Fremdbetreuung unter Druck ist.

Die Förderbank KfW hat erst kürzlich das „Jahrzehnt des schrumpfenden Wohlstands“ angekündigt. Bei so vielen anderen Entwicklungen in dieser Welt müssen wir hilflos zusehen, aber bei dieser nicht: „Es ist an Politik, Unternehmen und Gesellschaft, die unzähligen Hürden für Frauen auf dem Arbeitsmarkt aus dem Weg zu räumen. Das würde nicht nur enormes wirtschaftliches Potenzial für Deutschland mobilisieren und die Sozialsysteme zukunftsfester machen, sondern auch mehr Freiheit und Chancengleichheit schaffen“, sagt Marcel Fratzscher vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung. Eine der größten Hürden sind die Mängel in der Betreuung.

AB

paPier & so
Dorfstr. 5, Bernried
u.a. alles für Schule und Büro
Individuelle professionelle Beratung

SCHULRANZEN 2024
ruf an und vereinbare deinen Termin
Tel 08158 90 40 45
sichere dir deinen Rabatt bis 31. Mai 2024



**Café & Bistro auf dem
MUSEUMSSCHIFF TUTZING**
Feiern auf der „Tutzing“
Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern ...
Keine Feier ist zu klein für uns!

Öffnungszeiten: Mi.-So. 11-20 Uhr
Auf Anfrage auch später

Durchgehend kleine Bistrotgerichte
oder Speisekarte auf Vorbestellung

Tel: 0172 81 09 135

www.hochzeitsschiff-starnbergersee.de
info@hochzeitsschiff-starnbergersee.de
Kustermannpark Süd, Tutzing

Das sagen Mütter

Über Standard und Mängel der Kinderbetreuung in Tutzing

Ich komme aus dem Osten und für meine Mutter war Kinderbetreuung nie ein Thema. Aber diese Schiene will ich gar nicht fahren, denn meine ältere Tochter ist mit einem Jahr in die Kinderkrippe gekommen, trotz Corona gerne in die NAMI des Gymnasium Tutzing gegangen, die in der 7. Klasse endet. Hausaufgaben, AGs, Freundschaften, gemeinsam basteln, Zeit verbringen, Sport, alles bis 16:00 Uhr erledigt. Ich konnte schnell zurück in den Beruf, eigenes Geld verdienen, Haushalt, einige Termine erledigen und Zeit für Sport blieb auch noch. Alles war gut.

Das ist es leider nun nicht mehr, denn für meine beiden anderen Kinder endet in St. Josef der Hort jetzt bereits nach der 3.Klasse, Anschlussplätze gibt es nicht.

Ich dachte, mit älteren Kindern wird frau wieder unabhängiger. Aber jetzt fühl ich mich um zehn Jahre in die Babytage zurückversetzt, wo ich um einen Krippenplatz kämpfen musste. Jetzt kämpfe ich als alleinerziehende, voll berufstätige Mutter von drei Kindern um einen Hortplatz.

Zusätzlich frage ich mich: Was macht es mit unseren Kindern, wenn sie ein Jahr in der Luft hängen, keinen gemeinsamen Ort haben, wo Hausaufgaben gemacht werden und Freundschaften nicht mehr automatisch gepflegt werden? Kein Kino im Hort, kein Singspiel, kein Maifest, kein Ferienprogramm mehr...

Für die Betreuung der Viertklässler kann ich leider nur ein Mangelhaft aussprechen.

Rike Gerhard

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Boller

Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat Fortschritte gemacht: Im Straßenbild gibt es mehr Männer, die den Kinderwagen schieben, nach der Geburt wenigstens ein paar Monate zu Hause bleiben und sich auch mehr an der Hausarbeit beteiligen. Doch grundsätzlich bleibt Kindererziehung immer noch Sache der Frauen. Zwar gibt es mehr Betreuungsplätze, aber es sind immer noch zu wenige. Die Konsequenz: Viele Frauen arbeiten Teilzeit und verdienen im Laufe ihres Lebens deutlich weniger als ihre Partner.

Deutschland weit abgeschlagen

Anteil der Kinder unter drei Jahren in formaler Kinderbetreuung in europäischen Ländern 2020 in Prozent



Durch Mutterschaft viel weniger Gehalt

Erwartetes durchschnittliches Bruttolebenserwerbseinkommen in Deutschland in Euro*



Frauen deutlich öfter in Teilzeit als Männer

Anteil der Teilzeitbeschäftigung an der Gesamtbeschäftigung nach Geschlecht im 4. Quartal 2022



statista

Handelsblatt INFOGRAFIK

*In Preisen von 2015; Westdeutschland: Für die Kohorte 1985; Ostdeutschland: Für die Kohorte 1982; Quellen: Eurostat, Bönke, Bertelsmann-Stiftung

TUTZING REPORT

Vom zeitlich begrenzten Glück der Kinderbetreuung...



Wenn der Hort auf einmal endet

Foto: esch

Unsere Betreuungs-„Karriere“ in Tutzing war hauptsächlich durch Glück geprägt. Bis jetzt!

Durch einen wunderbaren Zufall konnten wir recht spontan einen Krippenplatz in der wunderbaren Kinderoase antreten. Zwar etwas früher als gedacht, aber der Platz wurde eben ab Februar frei und da haben wir zugegriffen. Die absolut richtige Entscheidung, drei großartige Jahre durfte unsere Tochter diese fantastische Einrichtung besuchen.

Noch schwanger, war ich schon im Kinderhaus St. Josef auf der Matte gestanden, viel Hoffnung wurde mir nicht gemacht, viele Bewerber, wenig Kindergartenplätze, Geschwisterkinder haben Vorrang. Trotzdem habe ich beim offiziellen Formular St. Josef als erste Wahl angegeben und auch hier hatten wir Glück! Wir bekamen einen Platz in dem Kindergarten, den ich auch schon (wenn auch in anderer Ausprägung) vor 40 Jahren besucht hatte. Zwar bekamen wir in den drei Kindergartenjahren die Auswirkungen von Corona zu spüren, weshalb vor allem das letzte Jahr nicht so ausfiel wie gewohnt, aber insgesamt war auch die Kindergartenzeit unkompliziert und schön. Durch den Kindergartenbesuch und dadurch, dass viele Kinder zurückgestellt wurden, ergatterten wir 2021 auch einen der begehrten Hortplätze bei St. Josef. Fantastisch!

Aber jetzt im vierten Jahr verlässt uns das Glück. Denn St. Josef kann seit ein paar Jahren die Hortbetreuung nur noch bis einschließlich zur 3. Klasse anbieten. Auch wenn das von Anfang an klar war, gab und gibt es ja keine Alternative. Die OGTS gab es damals noch nicht, ein Wechsel war spätestens mit der Auflösung des Waldhorts unrealistisch, da die OGTS die Waldhortkinder zusätzlich aufgenommen hat. Und der BRK-Hort wartet jetzt auch nicht auf 15 Viertklässler. Nun wird es wohl für uns (und 10 weitere) Viertklässler keine Betreuung in der 4. Klasse geben. Pech gehabt! Wie wird das gehen? So wie die drei Jahrgänge vor uns, wird das wohl durch Zusammenschließen, Betreuung durch Großeltern oder Freunde und wohl auch Arbeitszeitreduzierung bei manchen aufgefangen werden müssen. Ein Glück ist das nicht, weder für Eltern, noch für die Kinder.

Die Logistik mit Kindern ist so schon kompliziert genug, wenn beide Eltern arbeiten. Aber jede Woche neu planen zu müssen, wann das Kind von wem, wie lange und wo betreut wird, das kommt einer Doktorarbeit gleich. Wir machen jetzt

schon mal schnell die Anmeldung für die NaMi und hoffen, dass wir da dann wieder Glück haben.

Dass man als berufstätige Eltern so viel Glück haben muss, um eine gute und durchgehende Betreuung für seine Kinder zu bekommen, ist nicht zufriedenstellend. Spätestens wenn der Rechtsanspruch auf einen Hortplatz kommt, muss die Gemeinde aufrüsten. Und da das nicht von jetzt auf gleich gehen wird, besteht dringender Handlungsbedarf. Wer weiß, vielleicht könnten schon nächstes Jahr die jetzigen Drittklässler davon profitieren?

UL

Hilfe

für Kinder und Jugendliche, die sich in diesen Zeiten besonders schwer tun und mit mangelndem Selbstwertgefühl, Verweigerung oder Wutausbrüchen zu kämpfen haben.

Ihre innere Stärke, Neugier und Sicherheit wiederzuentdecken und ihnen damit einen entspannteren, fröhlichen Alltag zu ermöglichen um glücklich aufzuwachsen, dabei unterstütze ich sie von Herzen.



Berit von Klot

Praxis für Kinder- und Jugendcoaching, Elternberatung und Neurophysiologische Entwicklungsförderung
Gut Kerschlach, 82396 Pähl, Tel. 0176 20083606
www.praxis.vonklot.de praxis@vonklot.de



TUTZING
am Starnberger See

Gemeinde Tutzing, Kirchenstraße 9, 82327 Tutzing

Wir brauchen Verstärkung!

Informationen zu den offenen Stellen im Rathaus und im Außendienst finden Sie auf unserer Homepage unter

www.tutzing.de/stellenangebote/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ihre Hundeschule
am Starnberger See

- Welpenkurse
- Gruppen- und Einzelunterricht
- Jagdhundeausbildung
- Personensuche

Einstieg jederzeit möglich.

www.hundeschule-wetscherhof.de
Tel.: 0172/163 39 39



Tutzinger Einrichtungen zur Kinderbetreuung*

Einrichtung	Leitung	Adresse	E-Mail	Telefon	Angebot/Alter
Kinderhaus St. Josef	Andrea Hassler Stellvertr.: Sabine Bartl	Graf-Vieregg-Str. 6, 82327 Tutzing	kindergarten@st-joseph-tutzing.de	08158/1260	4 Kindergartengruppen für 100 Kinder von 3 bis 6 Jahren, 2 Krippengruppen für 24 Kinder unter 3 Jahren
Kinderhaus St. Josef	dto.	Außenstelle: Hallberger Allee 8, 82327 Tutzing	kindergarten@st-joseph-tutzing.de	08158/9227611	1 Kindergartengruppe für 15 Kinder ab 3 Jahre
Kinderhaus St. Josef	dto.	Graf-Vieregg-Str. 6, 82327 Tutzing	hort@st-joseph-tutzing.de	08158/9056200	2 Hortgruppen für 50 Kinder ab 1. Klasse
Kooperation Sonnenschein	Ursula Weber	Bockmayrstr. 18, 82327 Tutzing	ursulamarta@gmx.de	0151/12322495	Großtagespflege für 8 Kinder von 0 bis 3 Jahren
Kinderoase e.V.	Julia Seiss	Kustermannstr. 10, 82327 Tutzing	kontakt@kinderoase-tutzing.de	08158/2197	1 Krippengruppe für 12 Kinder von 1 bis 3 Jahren
BRK-Kinderhaus Zwergerlalm	Fabian Müller	Traubingerstr. 67	Kindergarten.zwergerlalm@brk-starnberg.de	08158/9749	2 Krippengruppen für 24 Kinder von 1 bis 3 Jahren 2 Kindergartengruppen für 50 Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung
Kath. Kinderhaus Mariae Geburt Traubing	Sylvia Schulz	Oberlehrer-Schmid-Weg 10, 82327 Tutzing	kiga.traubing@web.de	08157/4915	2 Kindergartengruppen für 50 Kinder von 3 bis 6 Jahren
Kath. Kinderhaus Mariae Geburt Traubing	dto.	Außengruppe: Weilheimerstr. 20 82327 Tutzing	kiga.traubing@web.de	08157/9998510	1 Kindergartengruppe für 12 Kinder von 2,5 bis 4 Jahren
Waldorf Kindergarten Tutzing e.V.	Fabian Waidacher	Traubingerstr. 67	info@waldorfkinderhaus-tutzing.de	08158/7561	1 Krippengruppe mit 12 Kindern für Kinder von 1 bis 3 Jahren, 2 Kindergartengruppen: 1 Hausgruppe u. 1 Waldgruppe mit 37 Kindern für Kinder von 3 bis 7 Jahren
Denk mit Kinderhaus	Melanie Ebermann	Asternstr. 6, 82327 Tutzing/Kampberg	cinderella.marinkovic@babelou-family.de	089/143 44 392	0 bis 6 Jahre, 49 Plätze, 2 Krippengruppen, 1 Kindergartengruppe
Montessori Kindergarten	Daniela Weitzel	Seestraße 1, 82327 Tutzing	Montessori-kindergarten@tabaluga.org	08158/930610	3 bis 6 Jahre, 2 Kindergartengruppen mit 15 Kindern mit Integrationsplätzen
Offener Ganzttag e.V.	Anke Geißel Heike Friesenegger	Greinwaldstr. 12, 82327 Tutzing	kontakt@ogts-tutzing.de	08158/258600	1. bis 4. Klasse, 45 Kinder
BRK Kinderhort Krambambuli	Anika Gerhard	Greinwaldstr. 14, 82327 Tutzing	Kinderhort.krambambuli@brk-starnberg.de	08151/26023240	1. bis 4. Klasse, 75 Plätze
Mittagsbetreuung Hängematte Traubing	Irmengard Kefer	Oberlehrer-Schmid-Weg 10, 82327 Tutzing/Traubing	2907.GS-traubing@schule.bayern.de	08157/9963701	1. bis 4. Klasse, 30 Kinder

*Angaben ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit Aufstellung: UC / HB

TUTZING REPORT

Verein zur Förderung der offenen Ganztagschule an der Grund- und Mittelschule Tutzing e.V.

Der sperrige Begriff- das sind konkret 74 Kinder aus den Klassen 1 bis 4, sieben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, eine liebe Oma und regelmäßig eine Praktikantin der FOS, die sich in der Schulküche der Grund- und Mittelschule Tutzing tummeln. Diese Küche ist: Spielplatz, Esszimmer (in drei Schichten), Konferenz- und Besprechungsraum und Büro. Letzteres muss man sich so vorstellen: eine Kochtheke ist voller Unterlagen und Ordner und für die Kinder tabu. Aber telefoniert werden muss draußen, denn nicht nur WLAN und Empfang sind schlecht- 74 Kinder produzieren immerhin auch einen Lärmpegel! Draußen allerdings ist eine Großbaustelle, die auch laut und zudem gefährlich ist. Es gibt zusätzlich einen Raum im alten Schulhaus, zwei Kellerräume, gelegentlich die Turnhalle, den Pausenhof (der leider oft unter Wasser steht) und zum Hausaufgabenmachen ab 13.00 Uhr einige Klassenzimmer. Bis 13 Uhr muss wegen Unterricht Ruhe sein, auch wenn da die ersten Kinder schon eingetrudelt sind.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können aufgrund der Gegebenheiten nicht so arbeiten, wie sich möchten. Sie würden z.B. Gruppen und Workshops sowie eine Busaufsicht und Ferienbetreuung anbieten. Sie sind jedoch vollauf beschäftigt mit Aufsicht an den verschiedenen Orten drinnen und draußen und ihren anderen Aufgaben. Aber die Stimmung ist trotz dieser täglichen Herausforderung im Team und bei den Kindern prächtig- es wird gelacht, gebastelt und gespielt. Es gibt gutes Essen vom Albrechtshof, Kinderkonferenzen und Feste.

Die Schließung der BRK-Mittagsbetreuung vor zwei Jahren rief einige betroffene Mütter auf den Plan, die nach einer Lösung suchten. Angeregt durch die damalige Bürgermeisterin Marlene Greinwald, mit der NaMi von Gymnasium und Realschule als Vorbild und einer hilfreichen Dame im Ministerium wagten sieben Eltern die Gründung eines Vereins. Als Verein und Unternehmen eingetragen und mit der Schule als Kooperationspartner startete die offene Ganztagschule im September 2022. Anke Geißel kümmert sich ehrenamtlich als Erster Vorstand um die Vereinsführung, die Lohnkostenabrechnungen und vieles mehr. Durch staatliche Förderung werden die Lohnkosten bezahlt. Die Leitung hat Heike Friesenegger, die lange Jahre die Mittagsbetreuung leitete und eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin hat. Die anderen im Team kommen aus den verschiedensten Berufen und sind motivierte pädagogische Quereinsteiger, z.T. inzwischen mit einer Weiterbildung zum offenen Ganztags.

Die Anforderungen an die Ausbildung der Betreuer und der Anspruch auf qm / Kind sind niedriger als im Hort. Dadurch und durch Förderung und Vereinsbeiträge ist die Betreuung kostenlos- bis auf Spiel- und Brotzeitgeld von 15 Euro. Der Freitag allerdings wird nicht gefördert und kostet daher 40 Euro im Monat! (Anm. d. Red.:als müsste freitags niemand arbeiten!) Leider können im kommenden Schuljahr nicht alle Kinder, die das bräuchten, einen Platz in der offenen Ganztagschule bekommen, da es schlicht und einfach an Räumen fehlt. Hier ist die Gemeinde gefragt!

Die offene Ganztagschule ist sicher ein Modell für die Zukunft, das umso mehr Gewicht bekommt, wenn ab 2026 jedes Schulkind Anrecht auf einen Betreuungsplatz hat.

An dem engagierten Tutzinger Verein und seinem Personal solls nicht liegen!



Schulküche mit Platz für 74 Kinder

Fotos: Heike Friesenegger

Öffnungszeiten: Mo bis Do 11.00 bis 16.00 Uhr, Fr 11.00 bis 14.00 Uhr. Gebucht werden müssen mindestens zwei Tage
Info: 0175/3566790, kontakt@ogts-tutzing.de

esch



HOTEL
SEEBLICK
BERNRIED

Hotel Seeblick
Tutzinger Straße 9
82347 Bernried am Starnberger See
TEL: +49 (0) 8158 2540 | FAX: +49 (0) 8158 3056
MAIL: info@seeblick-bernried.de
WEB: www.seeblick-bernried.de

„Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn braucht!“

Am 12. Mai ist Muttertag!

Laden Sie Ihre Liebsten ein zu unserem exklusiven Menü:

Grüner Spargelsalat | Avocado | geflämmtter Mais | weißer Spargel | Passionsfrucht - Leche de tigre

Gegrilltes Lachsfilet | Aperol-Prosecco-Sauce | Pak Choi | dünne Bandnudeln

Variation von der Erdbeere - Erdbeer Tiramisu | Erdbeer Carpaccio | Erdbeereis | frische Minze
43,90 €

Live Musik gibt's auf unserer neuen Sonnenterrasse am Samstag, 11. Mai ab 18 Uhr mit dem Trio „**DryFranz**“.
Eintritt frei, Reservierung erwünscht.

Unsere feinen **Spargelgerichte** bieten wir Ihnen weiterhin an.
Wir laden Sie ein zum Genießen und heißen Sie herzlich willkommen!
Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick-Team

Das Familiennetz – eine Sozialinitiative der Pfarrgemeinde St. Joseph



Leitungsteam Familiennetz 2017

Foto: Kath. Kirche

Die Sozialinitiative wurde im Mai 2010 vom damaligen Pfarrer Peter Brunner zusammen mit vier Müttern gegründet. Man wollte „aus christlichem Geist soziale Hilfeleistungen“ anbieten oder vermitteln „für alle Familien in Tutzing – ganz unabhängig von deren Weltanschauung“.

Das Angebot umfasste kurzfristige Kinderbetreuung im Notfall (d.h. Einsatz im Notfall nur für Stunden, bis eine Hilfe in die Familie kommt), Babysitterdienste, Leihomas. Als eine regelmäßige Betreuung von Kindern war die Initiative nie gedacht.

Leider ist es dieser äußerst ehrenwerten Sozialinitiative genauso ergangen wie vielen anderen ehrenamtlichen Einrichtungen: Die Initiative hat sich inzwischen aufgelöst. Die sogenannten „Leihomas“ sind verschwunden. Andere vormalige Helferinnen sind ausgeschieden oder haben ihr Engagement beendet. Wohl hat auch der sehr große Arbeitsaufwand (Bürokratismus!) zur Auflösung beigetragen. Nachwuchs war und ist nicht in Sicht.

Auch wenn manchmal eine Initiative – aus welchen Gründen auch immer – nicht den gewünschten (Dauer-)Erfolg bringt, sollte sich niemand davon abhalten lassen, seine guten Ideen umzusetzen und einen neuen Anfang zu wagen. Eine derartige Einrichtung wäre nach wie vor relevant.

EK

**Gartengestaltung
Baumschulen
Pflanzerden
Stauden**

- **Obstgehölze**
- **Rosen & Stauden**
- **Sträucher & Bäume**
- **Kräuter & Sommerblumen für Beet & Balkon**
- **Reichhaltige Pflanzenauswahl ist vorrätig**

Frühling ist Pflanzzeit

Tutzingener Straße 15 a | 82347 Bernried | Tel. 08158 925 95 60
info@baumschule-bernried.de | www.baumschule-bernried.de



Leben im Garten

**Baumschule
am Hofgut**

Tennis am See... 99€*

(Aktionszeitraum Mai 2024)

... mitten im Erholungsgebiet,
großer clubeigener Parkplatz,
Strandbad Feldafing gleich nebenan.

*** Jahresbeitrag
im 1. Jahr**

20€*
Jahresbeitrag
für Kinder im
1. Jahr

Freizeitsport für alle Spielstärken
Mannschaftssport für Damen/Herren
BTV Trainer auch für Gäste
Indiv. Kindertraining „Sport & Freude“
Kontakt: info@tc-wuermsee.de
Mobil: 0172-8443506
www.tc-wuermsee.de



T
WÜRMSSEE e.V.

Der Familienverein

Tennisclub Würmsee e.V. · Seestraße 28 · 82340 Feldafing



BÜRGERKINO:



Der neue Sommertraum für 2024!
Unser zeitlos modernes E-Boot aus Holz mit wartungs-
freier GFK-Beschichtung.



Die kommunikative Sitzgruppe kann schnell zur großen Liegefläche umgewandelt werden. Motorisierung wählbar von entspannt über elegant bis spritzig. Ich freue mich auf eine Probefahrt mit Ihnen. Liegeplatzmöglichkeit vorhanden. Bitte sprechen Sie mich an:



CLASSIC BOAT
Galaxy
Wood Live

perfection
in every detail

post@bootsbauhandwerk.de
www.bootsbauhandwerk.de

THOMAS KOHLSCHOVSKY MOBIL 0171 635 48 27
BOOTSBAUHANDWERK TUTZING



Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet

Wie groß ist der Bedarf an Betreuungsplätzen in Einrichtungen wie Kinderrippen, Kindertagesstätten, Kindergärten, Horte?

Im gesamten Ortsgebiet versorgen wir derzeit 637 Kinder in den unterschiedlichsten Angeboten. Wir sehen, dass wir unterschiedliche Auslastungen haben. Krippenkinder könnten wir bis zu 96 Kinder aufnehmen, belegt sind 86 Plätze. Für Kindergartenkinder könnten über 370 Plätze in unseren Liegenschaften angeboten werden. Aufgrund von Personalmangel und besonderen Belegungen stellen die Träger derzeit 311 Plätze, welche auch belegt werden können. Der Betreuung von unseren 279 Tutzinger Grundschulkindern stehen 204 belegte Plätze in unseren Ganztagsangeboten gegenüber. Das BRK und das Kinderhaus St. Josef bieten einen Hort an. Im offenen Ganztags werden 73 Kinder betreut. In Traubing befinden sich gegenwärtig 98 Kinder in der Grundschule und wir bieten 36 Plätze in der Mittagsbetreuung an.

Momentan scheint der Bedarf nicht vollständig gedeckt zu sein (überfüllter offener Ganztags, kein Hort für viertes Grundschuljahr in St. Joseph). Haben neu hinzuziehende Eltern überhaupt Aussicht auf einen Platz?

Für den Ganztags sind derzeit die Plätze stark nachgefragt, welche die Träger überwiegend abdecken. Bislang konnten auch hinzuziehende Familien versorgt werden. Dies werden wir weiterhin versuchen, zu ermöglichen. Zu Beginn der Verteilung sieht es zunächst immer knapp aus, dennoch konnten wir in den vergangenen Jahren die Nachfrage decken. Wir möchten die Kapazitäten für den Ganztags ausbauen, was nach der Mittelschulanierung ein klares Ziel ist. Dann stehen die notwendigen Räumlichkeiten wieder zur Verfügung. Hier könnte dann der Bedarf auch für das vierte Grundschuljahr besser abgedeckt werden.

Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Platz im Hort für Kinder des ersten Grundschuljahrs. Ab 2027 erfolgt ein Rechtsanspruch schrittweise auch für die höheren Grundschuljahrgänge. Wie bereitet sich die Gemeinde hierauf vor?

Wir decken bereits heute den Rechtsanspruch ab. Ohne Veränderung des Ist-Zustandes könnten wir den Rechtsanspruch bis mindestens 2028 erfüllen. Unser Anspruch jedoch ist es, möglichst jeder Familie Sicherheit zu geben und jedem Kind einen Platz anzubieten. Deshalb werden die Kapazitäten nach den derzeit laufenden Umbaumaßnahmen deutlich erhöht. Immer entlang des tatsächlichen Bedarfs, damit wir das mit vertretbaren Kosten abbilden können.

nachgefragt von EK



Einladung zu Bürger- und Ortsteilversammlungen

Im Sinne eines offenen Dialogs zwischen Rathaus und Bürgern lädt Tutzings Bürgermeister Ludwig Horn alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Tutzing herzlich zu einer Reihe von Bürger- und Ortsteilversammlungen ein: Ziel ist der bürgernahe Austausch über wichtige Themen und Anliegen, die bewegen.

Veranstaltungsübersicht und Termine

Bürgerversammlung in Traubing

Datum: Montag, den 17.06.2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Buttlerhofsaal (Buttlerweg 6, 82327 Tutzing/Traubing)

Bürgerversammlung in Tutzing

Datum: Montag, den 24.06.2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Akademie für Politische Bildung (Buchensee 1, 82327 Tutzing)

Ortsteilversammlung in Kampberg

Datum: Montag, den 15.07.2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Alter Bahnhof (Blumenstraße 27a, 82327 Tutzing/Kampberg)

Ortsteilversammlung in Unterzeismering

Datum: Montag, den 23.09.2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Bauhof (Bernrieder Str. 24, 82327 Tutzing/Unterzeismering)

Ortsteilversammlung in Diemendorf

Datum: Montag, den 21.10.2024

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Trachtenheim (Diemendorf 20, 82327 Tutzing/Diemendorf)

Ortsteilversammlung in Monatshausen/Neuseeheim

Datum: Montag, den 04.11.2024

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus (Monatshausen 18, 82327 Tutzing/Monatshausen)

Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren haben die Möglichkeit, ihre Anliegen, Anfragen und Anträge bereits vorab zu diesen Versammlungen bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich mitzuteilen; diese werden in der betreffenden Bürgerversammlung/Ortsteilversammlung behandelt. Stimmberechtigt bei Anträgen sind nur Gemeindebürger/-innen, die auch bei Kommunalwahlen wahlberechtigt sind.

Bürgermeister Ludwig Horn betont die Wichtigkeit einer möglichst breiten Bürgerbeteiligung an diesen Veranstaltungen, um Anliegen im Direktkontakt vorzubringen und so an der Gemeindegestaltung mitzuwirken. Kontakt für weitere Informationen über Bürgermeisteramt Tutzing unter vorzimmer@tutzing.de oder telefonisch.

Bürgermeisteramt Tutzing

► Entscheidungsprozess kommunale Energie

Der Gemeinderat Tutzing hat sich mit dem Thema Energie (Kommunale Wärmeplanung, Bundesförderprogramm effiziente Wärmenetze und Seewärmenutzung) befasst und entschieden, dass die angestrebte und geförderte kommunale Wärmeplanung zunächst nicht die erste Priorität besitzt und erst – unter Wahrung der gesetzlichen Frist – in den kommenden Jahren umgesetzt wird. Einstimmig wurde beschlossen, zunächst einen Antrag für das Bundesförderprogramm für effiziente Wärmenetze BEnW zu stellen. Wenn diesem Antrag zugestimmt wird, soll im Anschluss eine sog. Machbarkeitsstudie (Modul 1) einen konkreten Ansatz für den Klimaschutz erarbeiten. Dieser ist Voraussetzung für das gesamte weitere Vorgehen hinsichtlich künftiger Wärmenetze und zu nutzender Wärmequellen. Erst dann kann entschieden werden, ob sich die z.B. die Wärmequelle „Seewärme“ für Tutzing eignet und wie z.B. ein Nahwärmenetz aussehen könnte. Grundsätzlich ist sich der Gemeinderat einig, dass ein Nahwärmenetz ein produktiver zukunftsweisender Ansatz sei.

► Bekanntmachung Steuertermin

Die Gemeinde Tutzing bittet, die am 15. Mai zur Zahlung fälligen Gewerbesteuern, Grundsteuern und Wassergebührenvorauszahlungen, soweit diese nicht im Abbuchungsverfahren erhoben werden, fristgerecht auf das Konto der Gemeinde Tutzing bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, IBAN: DE92 7025 0150 0430 5700 44 zu überweisen. Bei Zahlungsverzug müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1. v.H. des rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat sowie Mahn- und Vollstreckungsgebühren berechnet werden.

Für die P3 Klinik in Tutzing suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:

Servicekraft / Bedienung im Restaurant (m/w/d)

Als Servicekraft/Bedienung in Voll-/Teilzeit übernehmen Sie gemeinsam mit Ihren Kollegen/-innen die fachgerechten und umsichtigen Arbeiten in unserem Restaurantbereich.

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten, krisenfesten Arbeitsplatz in einer Privatklinik (Hotelcharakter) mit angenehmen Patientenkontakt
- Eine deutlich übertarifliche Vergütung und Fahrtkostenzuschuss
- Familienfreundliche Arbeitszeiten (Dienstende 20:30 Uhr)
- Eine betriebliche Altersvorsorge plus Arbeitgeberzuschuss und arbeitgeberseitiger Zuzahlung

Ihre Qualifikationen:

- Berufserfahrung im Service-/ Hotel-/ oder Hauswirtschaftsbereich
- Als Branchenfremder bringen Sie die Leidenschaft mit, sich zügig einzuarbeiten
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild, professionelles Auftreten, Diskretion, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

**Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihren Lebenslauf.
Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.**

08158 / 904 215 - 41 / bewerbung@p3.clinic / www.p3.clinic

► Linienführung Regionalbuslinie 976

Seit dem 8. April hat die MVV-Regionalbuslinie 976 im Ortsteil Traubing eine neue Streckenführung.

Seit Dezember 2023 gibt es die neue Regionalbuslinie 976. Die Linie verbindet Traubing – Feldafing – Possenhofen und Maising. Bisher fuhr die Linie in Traubing über die Schulstraße, Tutzinger Str. und Weilheimer Str. zur Haltestelle „Traubing, Maibaum“.

Jetzt hat sich der Streckenverlauf geändert. Ab der Haltestelle „Traubing, Schule“ geht es künftig über die Olympiastraße (B2) und Weilheimer Str. zur Haltestelle „Traubing, Maibaum“.

Durch den längeren Fahrweg ergeben sich neue An- und Abfahrtszeiten. Die Fahrpläne wurden zeitlich angepasst.

Weitere Informationen und Fahrpläne können auf der Homepage des MVV unter www.mvv-muenchen.de eingesehen werden.

► Tutzing mitgestalten

Im Herbst 2023 begann der Planungs- und Beteiligungsprozess zur Erarbeitung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Auf Basis der Vorbereitenden Untersuchung soll für zentrale Bereiche des Hauptortes ein Sanierungsgebiet ausgewiesen werden. Dieses dient als Grundlage zur Förderung von Maßnahmen der Ortsentwicklung durch die Regierung von Oberbayern.

Die Ziele und Strategien zur Sicherung und Entwicklung der Qualitäten von Tutzing sollen in enger Zusammenarbeit von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, Vertretern aktiver Gruppen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet werden. Deshalb startet die Gemeinde ab Mitte April 2024 ein digital unterstütztes Beteiligungsverfahren.

An mehreren Standorten im Ort werden Tafeln aufgestellt, mit Fragen zu einzelnen Bereichen. Über einen QR-Code gelangt man mit dem Smartphone direkt auf die Internetseite der Gemeinde mit dem vorhandenen Meinungsbild aus Bürgersicht. Auf der Homepage der Gemeinde werden zudem fortlaufend die Ergebnisse von allen Arbeitsterminen werden zusammengefasst und veröffentlicht. Zudem wird es auch verschiedene öffentliche Info- und Diskurstermine geben an denen alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung teilnehmen können. Immerhin geht es um Leitlinien für die Ortsentwicklung Tutzings.



Elektroanlagen Schuster GmbH

Primelweg 8
82327 Tutzing / Kampberg

Tel.: (08158) 904515

Fax: (08158) 904516

info@elektroanlagen-schuster.de

www.elektroanlagen-schuster.de

WIE ICH ES SEHE

Das Fundament der Bildung wird von Kindheit an gebaut

Wer erinnert sich noch an das Jahr 2000. Vieles verbinden wir persönlich wie auch gesellschaftlich mit diesem Jahr der Jahrtausendwende. Im Bildungsbereich hat in dem Jahr die PISA Studie mit ihren ersten Ergebnissen für große Aufregung und Verunsicherung gesorgt. Grund dafür waren die z.T. katastrophalen Ergebnisse bei den dort untersuchten 15-Jährigen in den Bildungsbereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaft. Zudem hat diese Studie auf ernüchternde Weise dargestellt, wie sehr die soziale Herkunft Einfluss nimmt auf den Verlauf der Bildungsbiografien der jungen Menschen und dies bei uns in Deutschland viel stärker als in anderen an der Studie teilnehmenden Ländern.

Da haben insbesondere bildungspolitische Reaktionen auf Bundes- wie auch auf Landesebene nicht lange auf sich warten lassen. Neben vielen Reaktionen der Bildungspolitik im Bereich der Schule ist sehr schnell auch der Bereich vor der Schule in den Fokus der Reformierungsbemühungen geraten.

„Eines steht fest: Das Fundament für erfolgreiches Lernen wird in der frühen Kindheit gelegt. Deshalb müssen wir unsere Anstrengungen auf die frühkindliche Bildung konzentrieren“, so die damalige Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn im Jahr 2002.

Der Kindergarten wurde zur ersten Stufe des Bildungssystems ernannt, auch vor der Schule wurden verbindliche Bildungsstandards festgelegt und bestimmte Bildungsthemen wie die Sprache oder die Naturwissenschaft haben sehr an Bedeutung und Beachtung gewonnen.

Im Zuge dessen wurde auch ernsthaft die Frage diskutiert, wer denn mit welcher Qualifikation diese so wichtig Bildungsarbeit überhaupt leisten könne. „Die Besten zu den Kleinsten“ war dabei die Devise. Gestützt wurde diese Einstellung durch einschlägige wissenschaftliche Erkenntnisse, die u.a. die Qualifikation der in dem Bereich Tätigen als einen wichtigen Faktor für den Bildungserfolg der Kinder identifizierten oder auch aus dem Bereich der Wirtschaft, wo man für Investitionen in den frühkindlichen Bildungsbereich die höchste volkswirtschaftliche Rendite berechnete. In der Folge wurde die Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte mehrfach überarbeitet und auch einschlägige Studiengänge ins Leben gerufen, um u.a. auch eine wissenschaftliche Fundierung der pädagogischen Arbeit sicher zu stellen.

Darüber hinaus gibt es seit 2013 einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr. Dies hat zu einem enormen Betreuungsplatzbedarf geführt. 2022 haben in Bayern 31 Prozent der unter Dreijährigen einen Betreuungsplatz in Anspruch genommen, damit hat sich allein in Bayern die Quote in nicht einmal 15 Jahren mehr als verdreifacht und die Bedarfe sind bei Weitem noch nicht gedeckt. Zudem hat das „Gute Kitagesetz“ dafür gesorgt, dass pro pädagogische Fachkraft weniger Kinder zu betreuen sind.



Bildungsexperte
Prof. Helmut Lechner

Foto: privat

Beides ganz wichtige Entwicklungen zum Wohle unserer Kinder. Die Konsequenz daraus ist allerdings, dass der Fachkräftebedarf dadurch enorm gestiegen ist und derzeit bundes- und landesweit nicht mehr gedeckt werden kann. In keinem Beruf sind die Beschäftigtenzahlen in den letzten 10 Jahren so enorm gestiegen wie in der frühen Bildung (50 Prozent). Aktuelle Berechnungen zufolge werden in den Kitas im Jahr 2025 bundesweit bis zu 73.000 Fachkräfte insbesondere in Westdeutschland fehlen, dabei sind aber die künftigen Bedarfe für die fachliche Betreuung der Grundschüler nach dem Unterricht noch nicht berücksichtigt. Andere Berechnungen gehen von einer Lücke von deutlich mehr als 100.000 Fachkräften aus. Das sind sehr alarmierende Zahlen!

Die Situation ist dramatisch und wirkt sich auf die pädagogische Arbeit in den Kindertagesstätten negativ aus. Stellen können nicht besetzt werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind chronisch überlastet und das Angebot muss reduziert werden, zum Leidwesen der Kinder aber auch der Eltern. Eine überzeugende und wirksam Lösung für diesen eklatanten Fachkräftemangel ist von politischer Seite nicht in Sicht. Ausbildungsverkürzungen und Vereinfachungen sind aus meiner Sicht nicht der richtige Weg, die schon jetzt nicht zur Lösung des Fachkräftemangels beigetragen. Vor Ort sind die Einrichtungen gut beraten, sich selbst um die Ausbildung von jungen Fachkräften zu bemühen, indem sie großzügig Praktikumsplätze anbieten und so in die Ausbildung und damit in den eigenen Nachwuchs investieren. Den Trägern vor Ort muss es ein Anliegen sein, nicht nur einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, sondern neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen oder sie zumindest bei der Wohnungssuche zu unterstützen. In der Summe wird uns aber in dem Bereich das Problem des Fachkräftemangels noch über dieses Jahrzehnt hinaus erhalten bleiben und wir müssen als Gesellschaft alles unternehmen, um unseren Kindern ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen.

Prof. Dr. Helmut Lechner
Hochschule München



WEINHANDEL

Wein des Monats
Aromatischer
Chardonnay
aus Südfrankreich

nur 6,90

Greinwaldstraße 11 · 82327 Tutzing · Tel 08158.904 26 06


Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr



NORDBAD

SEERESTAURANT
PANORAMA BEACH BAR
FIRMENEVENTS
YACHT SEGELN
STAND UP PADDLING
SUP YOGA
ELEKTROBOOT VERLEIH
CATAMARAN SEGELN
WING FOIL
WINDSURFING

 **NORDBAD** WWW.NORDBAD.DE

GREINWALDSTR. 2
TUTZING

NEUE SOMMERKARTE !!

MARIE'S CAFE & CATERING

♥ **TÄGLICH GEÖFFNET**
MO - FR 09 - 17:00
SA / SO / FEIERTAG 10:00 - 17:00

♥ **EVENTS**
MUSIC DRINKS FOOD

05. MAI	HOF FLOHMARKT
24. MAI	FRÜHLINGSFEST
14. JUNI	HAPPY DANCE NIGHT
19. JULI	SOMMER GEFÜHLE
24. AUG	GROSSES FINALE



BREAKFAST, LUNCH & CATERING
GESCHLOSSENE FEIERN AB 20 PERSONEN

www.marieshappyfood.de Tel. 08158/4579368
MARIE@MARIESHAPPYFOOD.DE
 [MARIESHAPPYFOOD](https://www.instagram.com/MARIESHAPPYFOOD)

 happy food & drinks



NICKO CRUISES®
time to discover

... unser exklusives, Special:
mit MS NICKO Spirit
Flusskreuzfahrt auf dem Rhein

schon ab **529,- €**

pro Pers. in einer Doppelkabine
bei Buchung bis zum 07.06.2024

Getränkpaket inklusive!

Hauptstraße 52, 82327 Tutzing
Mail: tutzing@houseoftravel.de

Tel.: 08158 - 25950
www.houseoftravel.de



HOUSE OF TRAVEL
WO REISEN RICHTIG BEGINNT

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Tagesmütter dank der Kooperation „Sonnenschein“

Zentral in Tutzing, in der Bockmayrstr. 18 befindet sich die Großtagespflegestelle Kooperation „Sonnenschein“. In den Räumen werden von Ursula Weber (ausgebildete Kinderpflegerin, Tagesmutter, Familienbegleitung und Kinderentspannungstrainerin) und Krista Höfler (Tagesmutter) acht Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren betreut. Der familiennahe Alltag in der Kindertagesfamilie bietet den Kindern Verlässlichkeit und Geborgenheit durch konstante Bezugspersonen und einen festen Betreuungsablauf.

Ab 07.30 Uhr bis 09.00 Uhr treffen die Kleinen ein. Nach einem Frühstück wird je nach Wetter und Bedürfnissen drinnen oder draußen im Garten gespielt. Zum zweiten Frühstück wird Obst angeboten. Auch das Mittagessen wird selbst und vor Ort gekocht. Die Eltern können hierzu Lebensmittel beitragen und so den Speiseplan mitbestimmen. Nach einer Mittagsruhe werden die Kinder je nach ihren Interessen und Bedürfnissen in der festen Gemeinschaft beschäftigt. Im familiennahen Zusammenleben sind Ursula Weber und Krista Höfler die gegenseitige Wertschätzung und Achtsamkeit sowie das Erlernen von Selbstständigkeit wichtige Bestandteile der Betreuung. Die kleine Gruppengröße ermöglicht, untereinander Beziehungen aufzubauen und soziale Erfahrungen zu machen. Insbesondere Einzelkindern bietet diese geschwisterähnliche Konstellation mit den anderen Kindern eine besondere Erfahrung. Ab 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr werden die Kleinen wieder abgeholt; die maximale Betreuungszeit liegt bei 34,5 Stunden pro Woche.

Die Großtagespflegestelle erhält Unterstützung von der Gemeinde; Eltern können über das Jugendamt Förderung erhalten. Weitere Informationen – auch zu freien Plätzen – erhalten Sie bei Ursula Weber, Tel.: 0151/12322495, ursulamarta@gmx.de oder Krista Höfler, Tel.: 0172/8425968, Bockmayrstraße 18, 82327 Tutzing



Ausflug der Kooperation Sonnenschein in die Waldschmidschlucht

Foto: U. Weber

Taverna „Santorini“ – Hafenrestaurant unter neuer Leitung

Das Restaurant „Santorini“ ist seit Jahren ein beliebtes Ziel für Einheimische und Touristen. Es war im vergangenen Winter für kurze Zeit geschlossen. Glücklicherweise hat der Besitzer für das Lokal einen neuen Restaurantleiter und gleichzeitig einen neuen Chefkoch gefunden. Unter der Leitung des Restaurantmanagers Cico Shygi, zusammen mit Chefkoch Masoud sowie neuen Ideen kann es wieder richtig losgehen. Das Restaurant mit der einmaligen Lage, seiner lichtdurchfluteten Terrasse direkt am See und dem stilvollen griechischen Ambiente in den Gasträumen hat seit dem 01. Februar wieder geöffnet.

Restaurantmanager Cico (45 Jahre) lebt seit 27 Jahren in Deutschland, ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt mit der Familie in München. Sein Berufsleben hat er in der Gastronomie verbracht, nun führt ihn sein Weg nach Tutzing. Gerne möchte er seine vielseitigen Erfahrungen aus dem Gastro-Management einbringen und freut sich darauf, die Gäste mit gastronomischen Köstlichkeiten aus italienischer-, deutscher-, griechischer- und mediterraner Küche verwöhnen zu können. Masoud (47), der Chefkoch, ist alleinstehend und lebt seit 23 Jahren in Deutschland. Auch er lernte das Küchenhandwerk von Grund auf. Zunächst mit mediterraner Küche, dann acht Jahre in einem italienischen und zwei Jahre in einem bayerischen Restaurant. Masoud bringt mit 20 Jahren Gastronomie-Erfahrung alles mit, um für eine facettenreiche Speisekarte zu sorgen. Cico hat vorher im „Forsthaus im Mühlthal“ gearbeitet, danach im „Andechser Hof“ in Herrsching und zuletzt über neun Jahre zusammen mit Masoud im „Millennium“ in München gegenüber vom Deutschen Theater. Dort zählten auch Spieler vom FC zu den Gästen. Unter der neuen Leitung, wurde das Angebot von der griechischen zur mediterranen Küche ausgebaut und weiterentwickelt. Die Speisekarte umfasst nun eine Vielzahl von fein abgestimmten Angeboten: Fleisch- und Fischgerichte vom klassischen Gyros bis zum Lammkotelett, von Calamari bis zum Renkenfilet vom Grill. Zusätzlich werden vegetarische Speisen sowie Pasta- und Risotto-Spezialitäten angeboten, kalte und warme Vorspeisen, wie etwa Vitello Tonnato, Caprese di Bufala, Haloumi vom Grill und Hummus mit gebratenem Grillfleisch. Feine Desserts runden die traditionellen griechischen Klassiker ab.

Das Getränkeangebot wurde um eine neue Cocktailkarte und eine breitere Auswahl an Weinen erweitert.

Das Restaurant ist durchgängig geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr, im Sommer bis 23.00 Uhr. Für besondere Anlässe wie Familien- oder Betriebsfeiern, steht ein separater Raum mit 20 Plätzen zur Verfügung. Zusätzlich kann auf das „Weinstüberl“ mit 30 Plätzen genutzt werden. Auf der Terrasse können 140 Gäste Platz nehmen und die wunderbare Aussicht auf den See genießen.



Saloniki-Restaurantmanager Cico Shygi und

Chefkoch Masoud Foto:WK

KR



Tierhilfe Tutzing e.V.

365 Tage  24 Std

Ob Igel, Katze, Hund, Vogel, Maus - egal, wir helfen !!!

0176 - 550 119 72  www.tierhilfe-tutzing.de

Bio-Erlebnisbauernhof – „Landwirtschaft erleben“

„Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um mit allen Sinnen zu lernen und aktiv zu sein. Die Besucher sehen auf dem Hof zum Beispiel wo die Milch herkommt und wie die Tiere leben. Im Vordergrund steht, Landwirtschaft für Klein und Groß erlebbar zu machen.

Die Ausrichtung als Erlebnisbauernhof soll dazu beitragen, die Wertschätzung für die Lebensmittel aus heimischer Erzeugung wieder zu gewinnen und ein realistisches Bild der nachhaltigen landwirtschaftlichen Arbeit ins Bewusstsein der Gesellschaft zu bringen.“ *)



Ein echtes Erlebnis:
Kuscheln mit dem Kälbchen
Foto: Fraula-Hof

Anna-Lena Geiger, seit 2022 zertifizierte Erlebnisbäuerin, bietet hierzu auf dem Erlebnisbauernhof in Traubing verschiedenste Möglichkeiten für Kinder von drei bis ca. zehn Jahren an. So wird im Ganzjahreskurs den Kindern einmal monatlich erlebbar gemacht, welche Tätigkeiten auf dem Bio-Bauernhof anstehen, wie sich die Natur übers Jahr entwickelt und die Tiere heranwachsen und versorgt werden müssen. „Auf dem Fraulahof leben die Milchkühe mit der eigenen Nachzucht sowie eine bunte Herde bestehend aus Ziegen, Schafen, Hühner, Enten, Hasen und natürlich den Pferden.“ Zu geführten Touren auf den Ponies „dürfen die Kinder das Striegeln und Satteln selbst übernehmen. Direkt vom Hof geht es auf einem ruhigen Weg zwischen den Feldern entlang.

Die Liste der möglichen Erlebnisse wächst stetig, neben Hofführungen, Ausrichten von Kindergeburtstagen, Besuchen von Kindergärten kommen neuerdings über VHS- Kursangebote auch Familien aus München zu Erlebnisbesichtigungen. Erlebnisbäuerin Anna-Lena Geiger berichtet, dass die Kinder insbesondere im Ganzjahreskurs wie auch in den wiederholten Kindergartenbesuchen immer vertrauter und selbstverständlicher mit den Tieren und landwirtschaftlichen Tätigkeiten umgehen und viel Spaß beim Erleben all des Treibens auf dem Bauernhof haben. Und auch fachkundiger werden: eine Schnitzeljagd mit vielen Aufgaben führt durch den Bio-Bauernhof und ist ideales Programm für einen Kindergeburtstag. Eine Strohbürg zum Toben und eine abschließende Verköstigung mit selbstgeschüttelter Butter und Brot rundet dann ab. Seit Januar 2024 gibt es frische Fraulahof-Milch im Milchautomaten beim Hofladen Doll, Garatshäuser Str. 1 in 82327 Traubing.

Weitere Erlebnisse in Planung.:

Brückentag, Freitag, 10. Mai, 09.00 bis 12.00 Uhr (speziell für Kindergartenkinder)

ab Mitte Mai Reitpädagogik: Reiten lernen in Kleingruppen. VHS-Kurs am Samstag, den 15. Juni 2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr, buchbar über VHS Planegg.

KR

*) Quelle: Flyer des Erlebnisbauernhof in Traubing am Starnberger See, erhältlich bei Familie Fritz und Anna-Lena Geiger
Im Fraula 1, 82327 Tutzing OT Traubing
Tel.: 0151/56139567 oder fraulahof-geiger@hotmail.com

Notdienste im Mai

APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

01. Mi	Nikolaus-Ap.	17. Fr	See-Ap.
02. Do	Stadt-Ap.	18. Sa	Ap. am Markt
03. Fr	Schloß-Ap.	19. So	Ludwigs-Ap.
04. Sa	See-Ap.	20. Mo	Aesculap-Ap.
05. So	Ap. am Markt	21. Di	Lindemann-Ap.
06. Mo	Ludwigs-Ap.	22. Mi	Raphael-Ap.
07. Di	Aesculap-Ap.	23. Do	Rosen-Ap.
08. Mi	Lindemann-Ap.	24. Fr	Olympia-Ap.
09. Do	Raphael-Ap.	25. Sa	Post-Ap.
10. Fr	Rosen-Ap.	26. So	Linden-Ap.
11. Sa	Olympia-Ap.	27. Mo	Die Söckinger-Ap.
12. So	Post-Ap.	28. Di	Stadt-Ap.
13. Mo	Linden-Ap.	29. Mi	Schloß-Ap.
14. Di	Nikolaus-Ap.	30. Do	See-Ap.
15. Mi	Stadt-Ap.	31. Fr	Ap. am Markt
16. Do	Schloß-Ap.		

ADRESSEN

Aesculap-Apotheke, Starnberg

Oßwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

Lindemann-Apotheke, Tutzing

Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

Rosen-Apotheke, Berg

Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

St. Antonius-Apotheke, Percha

Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

Die Söckinger-Apotheke

Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

Linden-Apotheke, Pöcking

Ahornweg 1, Tel. (0 81 57) 45 00

Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

Raphael Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuberstr. 7, Tel. (0 81 51) 1 55 49

Polizei-Notruf 110

Feuerwehr, Wasserwacht, Rettungsdienst 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst (24 Std.) 116 117

Krankenhaus Tutzing 08158-230

Polizei-Inspektion 08151-3640

Giftnotruf 089-19240

Ambulante Krankenpflege 08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt) 08151-1489-20

Tel. Seelsorge (ev.) 0800-1110111

Tel. Seelsorge (kath.) 0800-1110222

Hospiz Pfaffenwinkel 0881-9277-20

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Für Design-Liebhaber – Gebrauchs-Kunsthandwerk aus Kupfer

Sie hatte einen Traum und ein Ziel – und auch alles was sie dafür brauchte: Ausdauer, Mut, Leidenschaft und Zielstrebigkeit. Charmant und enthusiastisch erzählt die Tutzingerin Shamika Dhuri (37) von den ersten Schritten bis zur Geschäftsidee.

Shamika ist in der Nähe von Mumbai in einem kleinen Dorf in einer Großfamilie aufgewachsen und hat dort ihre Jugend verbracht. Schon von Kindesbeinen an wurde sie mit dem Trinken von Wasser aus Kupferbehältnissen im Elternhaus vertraut gemacht. Im Jahre 2007 kam sie während ihres Studiums Internationale Handelswissenschaften nach Deutschland.

Der Weg von einer Kindheitserinnerung zur Selbstständigkeit begann mit einem Präsent. Bei einem ihrer Heimatbesuche in Indien schenkte ihre Mutter ihr einen Kupferkrug. Dieses handgefertigte Kunstwerk stellte sie Freunden, Kollegen sowie Interessenten vor, welche darin Potenzial für ein Geschäftsmodell erkannten. Bald waren die ersten Prototypen fertig und Shamika und ihr Geschäftspartner Rohit Tattu präsentierten ihre Kupferwasserflaschen auf einer Messe in München. Die Nachfrage war so überwältigend, dass Shamika Dhuri Mitbegründerin des Start-up-Unternehmens Forrest & Love GmbH im Jahre 2018 wurde.



Shamika Dhuri
mit einem ihrer Produkte
Bildquelle: Forrest&Love

Die Kupferflaschen und Kupferbecher von Forrest & Love sind mehr als 99 Prozent aus reinem, lebensmittelechtem Kupfer und sind Kunsthandwerk, das in Indien traditionell handgefertigt wird. Das Start-up arbeitet mit einer kleinen Familienmanufaktur aus Nordindien zusammen, die diese Kunst seit Generationen ausübt. Ist das Trinken aus diesen Kupfergefäßen gesund? Wasser, das in einem Kupfergefäß aufbewahrt wird (in der ayurvedischen Medizin als „Tamra Jal“ bezeichnet) gleicht die drei Doshas im Körper (Vata, Pitta und Kapha) aus. Aber das ist noch nicht alles; dieses erfrischende Nass wird zu einem natürlichen alkalischen Elixier, das nicht nur den pH-Wert des Wassers erhöht, sondern auch eine kraftvolle antibakterielle Wirkung entfaltet. Dank der selbststerilisierenden Natur von Kupfer erfordert es nur minimale Pflege. Wer sich für die eleganten Trinkgefäße wie Kupferflaschen, Becher, Krüge, Karaffen sowie Dekorteller und andere Lifestyle-Artikel interessiert, kann die gesamte Kollektion im Internet unter www.forrestandlove.de in Augenschein nehmen oder auch dort gleich bestellen. Auf der FAQ-Seite unter dem Tab „Wissenschaftliche Studien“ finden Sie alle Tests: <https://forrestandlove.de/faqs> samt Pflegehinweisen für diese eleganten Behälter. Selbstverständlich können diese zeitlosen Trinkgefäße auch beim Kaufhaus Ludwig Beck sowie F.S. Kustermann im Herzen Münchens oder hier am Ort in unserer Postfiliale in der Lindemannstraße 11 in Tutzing ausgewählt und erworben werden.

Zum Schluss weist die Geschäftsfrau besonders darauf hin, dass es sich bei diesen Produkten um keine Massenware, sondern vielmehr um liebevoll gestaltete Unikate handelt. „Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Arbeitssicherheit, fairen Rahmenbedingungen, frei von Kinderarbeit sowie von offener Kommunikation und Flexibilität. Und diese Philosophie werden wir auch in Zukunft beibehalten“, verspricht die äußerst sympathische Unternehmerin.

WK



COWORKING

compagnon

DEIN COWORKING SPACE IM WUNDERSCHÖNEN
BERNRIED AM STARNBERGER SEE



Flexibel online buchbar – mobile access – auch einmalig!

FLEX DESK: Buche ganz flexibel einen Schreibtisch zum Arbeiten.

MEETING: Buche das Space für Meetings, Kundentermine, Workshops und mehr.

COMMUNITY: Werde Mitglied unserer Community und nutze das komplette Angebot inkl. Vergünstigungen.

Coworking Compagnon
Neuseebogen 7,
82347 Bernried



www.coworking-compagnon.de

MASSKÜCHEN





schreinerei
schäfer

www.tutzing-schreinerei.de heinrich-vogl-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16

Zauberhafter Frühling bei Essink

Prof. Dr. Brügge hatte an der Technischen Universität München die Professur für Angewandte Softwaretechnik der Fakultät Informatik inne sowie eine außerordentliche Professur an der Carnegie Mellon University in Pittsburgh. Er war im wissenschaftlichen Beirat des Center for Digital Technology and Management in München.



Ein Zauberer, der aus der Wissenschaft kommt – Prof. Dr. Bernd Brügge

Foto: privat

Prof. Dr. Brügge ist überzeugt: Die exakte reale Wissenschaft gibt es eigentlich gar nicht. Wir Menschen sind sowieso nicht dazu gemacht, alles perfekt zu wissen und zu begreifen zu können oder zu wollen, das hat die Evolution so nicht vorgesehen.

Während meiner Vorlesungszeit habe ich am Ende jedes Semesters ein Zaubertrickstück gezeigt, um meinen Studenten einen Teil des erlernten Wissens noch einmal unter anderen Gesichtspunkten zu zeigen. Die Informatik – oder noch allgemeiner: die Philosophie – erlaubt es uns die Wirklichkeit als eine Menge von Realitäten zu sehen.

Leider gibt es auch die Wirklichkeit der alternativen Fakten und der Fake News. Aber wir Zauberer gehören zur ehrlichen Zunft: Am Anfang einer Veranstaltung sagen wir dem Publikum, ich werde Euch reinlegen und dann tun wir es.

Wie gestaltet sich die Ausbildung zum „geprüften“ Zauberer“?

Es gibt viele Wege zur Zauberei. Man kann sie als kleines Hobby betreiben, oder beruflich. Seit meiner Kindheit habe ich immer wieder gezaubert. In Deutschland gibt es seit 1912 den Magischen Zirkel, eine internationale Vereinigung der Zauberkünstler zur Pflege und Förderung der magischen Kunst. Um Mitglied zu werden, wird man zunächst als Gast eingeladen, dann muss man seine erlernten Zaubertrickstücke vorführen und neue lernen, dann wird man Bewerber und bei Bestehen einer Prüfung wird man Mitglied. Vor drei Wochen habe ich die Prüfung bestanden und bin jetzt Mitglied im Magischen Zirkel Deutschland.

Bisher habe Sie Ihre Studenten von wissenschaftlichen Fakten überzeugt; was möchten Sie Ihren zukünftigen Zuschauern mit Zauberei vermitteln?

Auch beim Zaubern gibt es Grundtechniken, Fingerfertigkeit, exakte mathematische Prinzipien. Aber darüber hinaus muss es mir gelingen, den Betrachter in die Irre zu führen. Zuschauer erleben dann Dinge, die sie eventuell sogar als übernatürlich empfinden. Aber das ist natürlich Unsinn. Zauberei ist reine Unterhaltung.

Was ist Ihre persönliche Bereicherung/ Freude an der Zauberei?

Ohne Begeisterung geht erst einmal gar nichts. Ich muss vermitteln können, dass ich mit Herzblut bei der Sache bin, nur so kann ich die Zuschauer für mich gewinnen. Es geht um das

gemeinsame Erlebnis. In dem Moment, in dem eine perfekte Illusion entsteht, haben beide gewonnen. Das ist für mich die größte Freude.

Wie und wo; zu welchen Gelegenheiten möchten Sie bald zaubern?

Bartolomeo Bosco hat mal gesagt “Die Zauberei liegt in der guten Laune.” Diese Laune zu erzeugen ist für mich das Schönste, und es gibt dafür viele Gelegenheiten: Hochzeiten, Weihnachtsfeiern, Jubiläen, Firmenfeiern oder einfach ein zufälliges geselliges Zusammensein. Ich habe schon mehrere Hochzeiten und Weihnachtsfeiern verzaubert und möchte es auch weiter machen. Als nächstes gibt es erst einmal zwei Vorführungen bei Herrenmoden Bernd K. Essink.

„Zauberhafter Frühling bei Essink“

Hallbergerallee 7, 82327 Tutzing

Samstag, den 11. Mai und den 18. Mai jeweils ab 14. Uhr

Einfach kommen und verzaubern lassen!

Nachgefragt von KR (red)



Blütenstaub im Sahara-Blues

Foto: GS

Genießen Sie Ihren Garten
Gepflegte Terrasse und Gartenmöbel mit Ölen von AURO

AURO
Bio Markt
Tutzing

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.45-18.30
Sa. 7.45-13.00

AURO
NATURFARBEN
Fachabteilung
natürlich macht Natur!

Vitale Naturkost & Feinkost
Hallbergerallee 12 · 08158-7282

HANDEL, HANDWERK & SERVICE



Zehn Fragen an Florian Korn, Inhaber der Firma „Korn Computer Service & Verkauf“

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was machen Sie als Erstes?
Computer einschalten, in den Kalender schauen und Mails checken, damit ich einen Überblick über den Tag und die anstehenden Aufgaben habe. Alles, was ich an diesem Tag erledigen muss, trage ich mir in meinen Outlook-Kalender ein.

Erinnern Sie sich an eine besonders schwierige Situation in Ihrem Beruf?

Ja, die gibt es immer wieder, denn Technik kann auch mal unberechenbar und launisch wie wir Menschen sein. Im Ärger darüber entsteht auch bei den Kunden selbst manchmal Stress. Durch meine jahrzehntelange Erfahrung weiß ich aber, dass ich am Ende noch jedes Mal eine gute Lösung gefunden habe. Das hilft, dran zu bleiben und den Kunden ein gutes Gefühl zu geben. Bitter ist es, wenn Kunden wichtige Daten verloren haben, weil sie kein Back-up gemacht haben und die Rettung im Speziallabor dann viel Geld kostet. Wer vorbeugt ist – auch hier – im Vorteil.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Arbeitsplatz am besten?

Dass ich mein wohnliches Umfeld auch während der Arbeit genießen kann, da ich von zuhause aus arbeite und so eine gewisse Freiheit und Flexibilität genieße. Bei Vor-Ort-Terminen gehe ich in schönen Villen ein und aus und verkehre mit sehr netten Menschen. Und von meinem Büro am Tutzinger Kreisverkehr sind es nur ein paar Schritte bis zum See, den ich bei gutem Wetter gern zwischendurch zur Erfrischung genieße.

Welche Ausbildung braucht man für Ihre Tätigkeit?

Inzwischen gibt es dutzende Ausbildungen und (Duale) Studiengänge mit verschiedenen Schwerpunkten. Am meisten aber zählt irgendwann Kompetenz und Erfahrung. Ich selbst habe eine kaufmännische Ausbildung und mache regelmäßig Fortbildungen um am Ball zu bleiben.

Welche Kompetenzen sind im Arbeitsalltag wichtig in Ihrem Beruf?

Freude am Umgang mit Menschen, komplexe Sachverhalte schnell erfassen können, in Lösungen denken, neben Know-How auch einen gewissen „Riecher“ für den Lösungsweg, zuverlässige Arbeitsweise, 100 Prozent Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit.

Welches Motto würden Sie für Ihre Arbeit wählen?

Technik macht Freude.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Arbeitsumgebung beschreiben?

Vielseitig, wohnlich (egal, ob im Homeoffice oder bei Kunden vor Ort), dynamisch.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ein Eichhörnchen: geschickt, organisiert, beharrlich.



Florian Korn

Foto: privat

Computer Service & Verkauf

... seit über 30 Jahren in Tutzing
mail@korn-it.de | www.korn-it.de
Tel. & Whatsapp: 08158/9260945

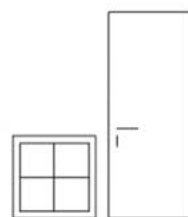
Was nehmen Sie nach der Arbeit mit nach Hause – in Gedanken oder in der Realität?

„Nach der Arbeit“ gibt es bei mir kaum, deswegen schaffe ich mir Inseln mit kleinen Auszeiten – wie der Nachmittag am See – um eine sinnvolle „Work-Life-Balance“ hinzubekommen und gesundheitlich fit für meine Aufgaben zu bleiben.

Würden Sie Ihren Beruf noch einmal ergreifen?

Auf jeden Fall, denn die abwechslungsreiche Arbeit mit IT macht mir nach über 30 Jahren immer noch viel Spaß und hält meinen Geist flexibel. Unzählige dankbare Rückmeldungen erfüllen mich und geben mir das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Ich mag die lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Menschen und liebe die Flexibilität und Vielseitigkeit, die mir diese Tätigkeit bietet.

nachgefragt von RF



FENSTER + TÜREN

Jörg Ziep
Industrie- und Holzmontagen
Türen und Fenster

Am Bareisl 45 82327 Tutzing
Tel: 08158 - 2792 Fax: 08158 - 9767
Mobil: 0171 - 950 32 03
schlechtleitner.ziep@t-online.de

3teHand

Reparaturen
Gartenarbeiten
Renovierungen



**Rosige
Zeiten!**

Daniela Voggenreiter · Tutzing · Tel.: (0)81 58/90 48 00
mobil: (0)1 76 23 27 09 76 · info@3te-hand.de · www.3te-hand.de

**LOEGER
IMMOBILIEN**
seit 1976

Zwei Generationen Begeisterung für
Ihre Immobilie
Telefon: 08158-3020 www.loeger.de

Frisch aus unserem Gewächshaus.

*Bühende Vielfalt
AUF KLEINEM RAUM*

Wo Grünes noch
selbst kultiviert,
gebunden und
frisch geerntet
wird.

Stefan Dorn
Die Manufaktur für Grünes

Moosweg 10
82346 Andechs – Erling
Tel. 08152 925450

www.blumen-dorn.de

Brille ist Brille – bei uns nicht!

ADAM OPTIK
Brille ist Brille – bei uns nicht!
Kirchenstraße • Tutzing

**Jetzt
TERMIN
vereinbaren**

**SEHTEST
mit neuester
Wellenfront-Technologie**

Einfach besser sehen!

ADAM OPTIK • Kirchenstr. 5 • 82327 Tutzing • Tel. 0 81 58 - 28 89 • www.adam-optik-tutzing.de

WIE ES FRÜHER WAR

Kindergarten und Schule – lang ist's her!



Klassenfoto 1958: zweite Klasse bei Frl. Dahlhäuser, später Frau Köhler

Foto: Privat

Der Tutzinger Kindergarten befand sich nach dem Krieg im „Klösterl“. Im Garten direkt an der Hauptstraße luden Schaukel und Sandkasten zum Spielen im Freien ein. Das war prima, denn so etwas wie einen öffentlichen Spielplatz gab es natürlich weit und breit nicht. Die Klosterschwester führten damals den Kindergarten.

Im September 1957 wurde ich eingeschult. Damals hieß das noch „der Ernst des Lebens“ und begann eines Tages im September einfach so. Es gab weder eine langwierige Prozedur bei der Schuleinschreibung noch psychologische Voruntersuchungen und Gutachten. Es reichte schon, dass man sich in Unterhemd- und Hose vor den Dorktor hinstellen musste zum Messen und der einem auch noch in die Ohren und den Mund schaute.

Am ersten Schultag brachte meine Mutter mich zur Volksschule, alle anderen wurden auch vor der Tür abgeliefert. Keiner kam auf die Idee, dass dieser Tag eine längere Anwesenheit der Mütter oder gar der Väter, Großeltern, Tanten und Geschwister notwendig machen würde. Mittags marschierte ich in die Hallbergerallee, ich wusste ja schließlich, wo unser Laden war. Dass man irgendwann in die Schule kam, war ein Naturgesetz, die Schule nahm nicht soviel Raum im Familienleben ein wie heute. Wichtig war nur, dass man sauber und ordentlich dorthin ging, lieb war, dass man sein Zeug beieinander hatte und seine Hausaufgaben machte.

Ich ging sehr gerne in die Schule, erfuhr ich dort doch viele Dinge, von denen man noch gar nichts gewusst hatte und man durfte endlich das Lesen lernen. Nach der Schule ging man alleine oder mit den Nachbarskindern heim.

Nachmittagsbetreuung? Man hätte sich unter dem Wort wahrscheinlich gar nichts vorstellen können. Die meisten Mütter waren ja auch nicht berufstätig sondern warteten daheim auf die Kinder. Ich machte meine Hausaufgaben im Laden und nachmittags spielte ich auf der Straße, denn meine Mutter stand mit dem Vater den ganzen Tag im Geschäft. In der Tutzinger Schule waren die späten fünfziger Jahre zumindest für mich keine Zeit des wirklichen Mangels mehr. Für die Pausen konnte man „Schulmilch“ beim Hausmeister bestellen. Das waren kleine Viertelliterflaschen mit einer dünnen, blaustichigen Milch oder mit Kakao.

Damals war die Sechs-Tage-Woche für alle eine Selbstver-

ständlichkeit und natürlich hatten auch wir Kinder am Samstag Unterricht. Und in die Schule gefahren wurde sowieso kein Mensch, wer hatte denn schon ein Auto?

Der Schulweg diente den Buben zum Raufen und den Mädchen zum Ratschen und Kichern.

Es war bei uns nie ein Thema, auf welche Schule ich nach der vierten Klasse gehen sollte. Von Übertrittsdruck keine Spur, im Gegenteil! Mein Lehrer Herr Stieberger musste meine Eltern überreden, mich aufs Gymnasium zu schicken. Ich bin also sehr aufgeregt in den Probeunterricht marschiert, der damals für alle obligatorisch war- unabhängig von den Grundschulnoten.

Ich war die Erste in der Familie, die auf ein Gymnasium gehen durfte! Damals durfte man das noch, heute muss man. 25 Mark Schulgeld monatlich hat es gekostet- viel Geld! Das hieß ganz klar, dass ich mich gefälligst anstrengen und etwas leisten musste, wenn man mir die Höhere Schule schon ermöglichte. An Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung war- zumindest bei uns- kein Gedanke. Geschafft habe ich es trotzdem...

esch



Inspiration



Planung



Ausführung



Pflege

Mit uns können Sie entspannt den Frühling begrüßen, während wir Ihre Gartenpflege übernehmen.

- ✓ Baumschnitt
- ✓ Heckenschnitt
- ✓ Sträucherschnitt
- ✓ Rasenpflege
- ✓ Pflanzungen
- ✓ Staudenpflege

**Rufen Sie uns an.
Tel. 0881 41 79 673**

knittel

Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau

82362 Weilheim
www.knittel-gartengestalter.de

11. Musiktage Feldafing

06. – 09. Juni 2024

Kirche St. Peter und Paul Feldafing
Kirche Heilig Kreuz Feldafing

www.musiktage-feldafing.com

Künstlerische Leitung: Kit Armstrong, Franziska Hölscher

FREUND
DES
KREIS
DER
MUSIK
TAGE
FELDA
FING



Es ist Zeit für Photovoltaik

Wir als Ingenieurbüro planen und bauen seit 2010 schlüsselfertige Photovoltaikanlagen für Privathaushalte, Kommunen und Gewerbe zum Bestpreis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns.

Darüber hinaus erstellen wir Schadensgutachten sowie Anlagenüberprüfungen und Servicearbeiten.

Planungsbüro Companion UG
Seestraße 37
82211 Herrsching
Tel: 08152 / 9991380
Mail: info@companion-energy.de
www.companion-energy.de

Planungsbüro für Erneuerbare Energien
Companion
uopudwoj



*Weil wir
Sport lieben*

INTERSPORT[®]
THALLMAIR

Sport Thallmair Inh. Thomas Thallmair
Traubinger Strasse 2 · 82327 Tutzing
Tel.: +498158993156 · www.intersport-thallmair-tutzing.de

Zusätzlich zu **traumhaften Rabatten** komplettieren wir **im Mai** den Kauf Deines neuen E-Bikes mit **ABUS Helm**, **tex-lock Schloss** und der **ersten Inspektion gratis!**

e-motion
STARNBERGER SEE



Wir machen Deinen Frühling komplett

e-motion e-Bike Welt STARNBERGER SEE
Am Neuland 10 | 82347 Bernried | Tel.: 08158 907 3821 | <https://emotion-technologies.de/starnberger-see/>

MENSCHEN IN TUTZING

Torsten Blaich – Erzieher mit musikwissenschaftlichem Hintergrund

In welchem Bereich arbeiten Sie im Kinderhaus St. Josef, wofür sind Sie dort zuständig?

Ich arbeite im Hort und betreue mit meinen Teamkolleginnen und -kollegen Schulkinder der ersten bis dritten Klasse. Die Aufgaben reichen vom Bereitstellen des Mittagessens und Hausaufgabenbetreuung bis hin zu den vielfältigen pädagogischen Angeboten, die es in unserem Hort gibt: Angebote im Alltag, aber auch größer angelegte Aktivitäten. So studieren wir mit den Kindern regelmäßig Singspiele ein, die wir vor den Eltern im großen Rahmen aufführen. In

den Ferien stehen vielfache Ausflüge auf dem Programm, zuletzt waren wir u.a. in der Münchner Volkssternwarte, im Murnauer Schlossmuseum und auf dem Feldafinger Kalvarienberg. Auch außerhalb der Ferien fahren wir gerne einmal nachmittags mit Kleingruppen z.B. zu Lego-Technik-Kursen in die Starnberger Volkshochschule oder tauchen im Bayern-Lab in die Welt der Digitalisierung ein. Vormittags, wenn die Hortkinder noch in der Schule sind, kümmere ich mich mit einem Kollegen um unsere „Kinderhaus-App“, daneben ist das Hort-Team für einige Vorschulprogramme im Kindergarten zuständig oder probt Stücke mit unserem „Hortorchester“ ein.

Seit wann arbeiten Sie dort, was haben Sie zuvor gemacht?

Im Kinderhaus St. Josef, meiner ersten und bisher einzigen Stelle als Erzieher, bin ich seit 2017 und man muss sagen, dass ich ohne das Kinderhaus, ohne den Zuspruch und die Offenheit der Verantwortlichen in meinem Alter sicher keine Erzieherausbildung mehr begonnen und abgeschlossen hätte. Denn eigentlich bin ich promovierter Musikwissenschaftler und habe bald zwei Jahrzehnte in der Dramaturgie bzw. Redaktion toller Symphonieorchester gearbeitet. Ich hatte die große Ehre, das muss ich sagen, tatsächlich lange Jahre für meine drei Lieblingsorchester tätig gewesen zu sein, die mir sehr viel bedeuten: für die Bamberger Symphoniker, die Philharmoniker des NDR in Hannover und die Sächsische Staatskapelle Dresden, das Orchester der Semperoper. Daneben habe ich im Rahmen von Lehraufträgen an der Würzburger Musikhochschule unterrichtet.

Was für eine Ausbildung haben Sie?

Studiert habe ich Historische Musikwissenschaft in Bamberg und Erlangen, meine Dissertation beschäftigt sich mit Anton Bruckner, meinem absoluten Favoriten unter den klassischen Komponisten. Später habe ich dann, unterstützt durch das Kinderhaus St. Josef, als Quereinsteiger eine Erzieherausbildung in Weilheim und Augsburg absolviert. Nochmals in den Schulalltag eingetaucht zu sein in diesem Alter war eine bemerkenswerte Erfahrung.



Torsten Blaich – auf Umwegen zum begeisterten Erzieher

Foto: privat

Was hat Sie dazu bewogen, mit Kindern bzw. im sozialen Bereich zu arbeiten?

Als mein erstes Kind geboren wurde, war mir sehr schnell klar, dass ich so viel wie möglich vom „Vatersein“ erleben und mitnehmen möchte. Der Konzertbetrieb jedoch ist auf den Abend ausgerichtet, auf Wochenenden, Feiertage – eben auf jene Zeiten, in denen andere Menschen frei haben und ins Konzert gehen können. Ich bin wahnsinnig dankbar, dass ich über so lange Zeit teilhaben konnte am Musik- und Orchesterleben, die Musik ist mit das Schönste und Erfüllenste, was man sich beruflich erträumen kann. Aber für mich war es sehr schwer vorstellbar, die Anforderungen des Theater- und Orchesteralltags mit meinem Wunschbild vom Familienleben zu vereinbaren. Das ist freilich nur eine ganz persönliche Einschätzung, es mag für viele andere Kulturschaffende wunderbar funktionieren. Ich jedenfalls habe mich an diesem Punkt entschieden, einen neuen Weg zu gehen und mir nach einigem Ausprobieren im Kinderhaus St. Josef und in der Grundschule Tutzing den Erzieherjob zu erschließen, der es mir ermöglicht hat, sehr familienfreundlich zu arbeiten. Ganz davon abgesehen, dass meine früheren Tätigkeiten auch immer etwas Pädagogisches an sich hatten, weil es stets darum ging, einem Publikum klassische Musik zu erklären oder Studenten für Musikgeschichte und -theorie zu begeistern.

Wie alt sind Sie?

Ich gehe gut auf die 50 zu, mittlerweile bin ich 48 Jahre alt.

Haben Sie selbst Kinder?

Ich habe zwei Kinder. Mein Sohn, Maximilian, geht ab Herbst auf die weiterführende Schule, meine Tochter Lieselotte ist ein echtes Kinderhauskind und hat bei uns die Krippe und den Kindergarten besucht. Nach dem Sommer werde ich dann alleine morgens ins Kinderhaus fahren müssen, denn der Schulbeginn steht für sie vor der Tür.

Wo wohnen Sie, in Tutzing?

Wir leben in Fischen am schönen Ammersee, sodass ich täglich zwischen den beiden Seen bei (meist) spektakulärer Alpenkulisse hin- und herpendeln darf.

Ist Ihre Ehefrau, Frau Knauer-Blaich, Lehrerin an der Grundschule Tutzing?

Ja, über sie habe ich den Weg nach Tutzing gefunden und auch an der Entscheidung für eine pädagogische Tätigkeit war sie nicht ganz unschuldig.

Was gefällt Ihnen an Ihrem jetzigen Beruf am meisten?

Es ist wunderbar, junge Menschen ein Stück weit auf ihrem Weg zu begleiten und zu sehen, wie sie das Leben mit all den schönen und manchmal auch nicht so schönen Seiten für sich entdecken. Echte Highlights des Berufs sind dann die Momente, die eigentlich gar nicht so selten vorkommen und in denen etwas Besonderes, Herausgehobenes passiert: Das können Situationen sein, die zeigen, dass man ein Kind erreicht hat mit etwas, das man aus pädagogischer Sicht unbedingt vermitteln wollte, weil man es für wichtig erachtet. Oder manchmal sind es tiefgreifende Gespräche auf Augenhöhe, die sich plötzlich ergeben und einen staunen lassen. Als Norddeutscher mit Leib und Seele freue ich mich natürlich auch, wenn ich dem einen oder anderen Kind meinen Herzensfußballverein, Hannover 96, etwas näherbringen

und eine Grundsympathie für meine „96er“ wecken kann. Kulturelle Bildung sozusagen.

Vor welchen Herausforderungen stehen Sie täglich? Wieviel Kinder betreuen Sie?

Im Hort betreuen wir über 50 Kinder. Wenn ein Hort eine grundlegende Aufgabe hat, dann besteht sie darin, Kinder sowohl in ihrer Individualität und Selbstbestimmtheit als auch in ihrer Gemeinschaftsfähigkeit zu fördern. Das sind zwei Ziele, die nicht selten in Konflikt zueinander geraten, die sich reiben. Die Kunst für einen Erzieher besteht darin, beides im Blick zu halten und zu stärken, je nach den Bedürfnissen und dem Charakter eines Kindes. Im Grunde ist das ein bisschen wie in einem Symphonieorchester, in dem jeder einzelne Musiker und jedes Instrument natürlich seine ganz eigenen Qualitäten und Ausdrucksmöglichkeiten besitzt, sich aber alle Einzelkünstler immer auch dem Gesamtklang unterordnen müssen. Ein Orchester lebt von den Individualitäten und ihrem Zusammenwirken, genau wie eine Gemeinschaft davon profitiert, wenn sich viele Talente und Persönlichkeiten zusammenfinden.

Was ist Ihrer Ansicht nach der Grund, dass es zu wenig Kindergartenpersonal gibt?

Das hängt sicherlich mit den Verdienstmöglichkeiten zusammen, mit fehlender Anerkennung und den gefühlt immer schwieriger werdenden Bedingungen des Berufes und vielleicht auch mit einem sich selbst verstärkenden Effekt: Der Bedarf an Betreuungsplätzen steigt und steigt, gleich-

zeitig aber scheint der Mangel an Erziehern immer größer zu werden. Statt dass Betreuungsgruppen kleiner werden, was meiner Ansicht nach sinnvoll und dringend geboten wäre, gilt es oft genug nur noch, Lücken in der Personaldecke zu stopfen, den Betrieb irgendwie am Laufen zu halten. Erzieher opfern sich dann gerne auf, sie sind ja schließlich im sozialen Bereich tätig. Aber ein qualitativ hochwertiges Arbeiten, wie man es in der Ausbildung gelernt hat, ist unter diesen Voraussetzungen, die letztlich einer „Mängelverwaltung“ gleichkommen, kaum noch möglich. Wer möchte sich dem aussetzen? Glücklicherweise sind wir im Kinderhaus bisher von diesem Trend verschont geblieben, im Hort haben wir überdies eine super „Männerquote“, was eher die Ausnahme sein dürfte. Ich vermute, dass gerade bei Männern auch ein traditionelles Rollendenken ein Hemmnis sein kann, diesen Beruf zu ergreifen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit, welche Hobbys haben Sie?

Ich engagiere mich kommunalpolitisch als Gemeinderat in unserem Dorf. Als Sportfan drücke ich natürlich die Daumen für die Hannoverschen Mannschaften, sei es im Fußball, Eishockey, Handball oder Wasserball. Bis vor kurzem habe ich mich auch als Mitglied des Trainerteams um die Fußballmannschaft meines Sohnes gekümmert. Seit er den Verein gewechselt hat, bin ich allerdings nur noch im Fahrdienst tätig und werde immer mehr zum Chauffeur. Vielleicht kommt da irgendwann die nächste Ausbildung auf mich zu.

Nachgefragt von AP



Süß,
oder?



ZU SEHEN IN AFRIKA, BERATUNG UND BUCHUNG BEI UNS!

Erleben Sie ganzheitliche Beratung, vielseitige, langjährige Reiseexpertise und individuelle Inspiration für spannende Reiseziele - alles vereint unter einem Dach!

Individuell. Persönlich. Nah.

HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Starnberg & Tutzing
houseoftravel.de 08151-26866-0

TUTZINGER SZENE

Erinnerungsabend mit Weißbierprobe

Gemeinsam mit einem Urenkel der ehemaligen Weißbierbrauerei plant Bürgermeister Ludwig Horn eine Art Heimatabend, zu dem Interessierte und Zeitzeugen herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung findet am 05.06.2024 um 19.00 Uhr im Rathaus auf der Tenne statt und beinhaltet eine Weißbierprobe nach altem Rezept. Im Mittelpunkt des Abends steht die frühere Weißbierbrauerei (Brauerei Oberland) in der Ziegeleistraße.

Der Urenkel der damaligen Besitzerfamilie wird einen Vortrag halten, alte Unterlagen und Gegenstände wie z.B. Bierkrüge und Druckplatten ausstellen.

Zeitzeugen sind herzlich willkommen. Gäste können Gegenstände aus ihrem Privatbesitz mit Bezug zur Brauerei mitbringen können, um sie während der Ausstellung zu präsentieren.

Ludwig Horn



Aus früheren Zeiten – der Urenkel hält das Wappen der Oberland Brauerei

Fotoquelle: L. Horn

ADFC Tutzing – Radtouren im Mai

Das Erfolgsmodell geht in die nächste Runde am Sonntag den 5. Mai 2024: Der ADFC Tutzing lädt ein zur 2. Musikalischen Radtour unter dem Motto „Gemeinsam radeln, gemeinsam singen“. Von Tutzing aus radeln wir Richtung Bernried mit mehreren Pausen, um gemeinsam zu singen – angeleitet von den Musiker*innen Klaus Nagel und Susanne Mössinger (<http://www.sovielhimmel.de>). Dabei steht der Spaß am musikalischen Ausdruck und das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund, Vorkenntnisse und Perfektionsstreben sind nicht nötig. Genussradler*innen und auch Menschen, die glauben, nicht singen zu können, sind herzlich willkommen. Wir starten die Tour um 13:00 Uhr am Rathaus Tutzing. Die Rückkehr in Tutzing ist gegen 18:00 Uhr geplant. Es ist eine leichte Tour mit etwa 30 km und 240 Höhenmeter. Die Tourenleiterin ist Sonja Bonneß. Spenden sind herzlich willkommen. Am Samstag, den 11. Mai 2024 fahren wir in die Pinakothek der Moderne zur Sonderausstellung „Das Fahrrad. Kultobjekt – Designobjekt“. Nach einem Biergartenbesuch geht es zurück via Würmtal nach Tutzing. Wem es zu weit ist, kann mit S-Bahn bzw. Zug zurückfahren. Die einfache Strecke sind 43 km mit 190 Höhenmetern bzw. 86 km hin und zurück. Wir starten die Tour um 9:00 Uhr am Tutzinger Rathaus und zurück kommen wir am Abend. Kosten Eintritt Museum plus 10 Euro. Der Tourenleiter ist Martin Held. Bei beiden Touren bitte anmelden unter adfc-tutzing@online.de – die Anmeldung wird bestätigt.

Martin Held

faller

Ab sofort erhältlich
269€ UVP

NEU
Ihr tragbarer Sprachverstärker für unbeschwernte TV-Momente

HÖREN wie es wirklich klingt.
FINDEN SIE WIEDER FREUDE AM FERNSEHEN
MIT STIMMOPTIMIERTEM TON DIREKT AN IHREM SITZPLATZ

Haben Sie auch das Gefühl, dass Fernsehen zusehends anstrengender wird und Dialoge immer schwerer zu verstehensind? Überlaute Klangeffekte und Musik überdecken häufig das gesprochene Wort. Dank innovativer Technik bringt Ihnen OSKAR sprachoptimierten Ton genau dorthin, wo Sie sitzen. Stimmen werden hervorgehoben und störende Nebengeräusche aktiv reduziert. So verstehen Sie endlich wieder besser was im Fernseher läuft.

f Besuchen Sie uns!
Mestanza GmbH Hauptstraße 6, 82319 Starnberg
Tel: +49 (0) 8158 / 61 64 **www.mestanza.de**

MESTANZA

Aus der Akademie für Politische Bildung

Die MENA-Region im Fokus: Aktuelle Entwicklungen, regionale Zusammenhänge und Perspektiven

Tagung vom 27. bis 29. Mai

Spätestens seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober fragt die Welt: Wie ist es um die Sicherheit im Nahen Osten und in Nordafrika bestellt? Mit aktuellen Entwicklungen, regionalen Zusammenhängen und Perspektiven beschäftigt sich die Akademie für Politische Bildung gemeinsam mit der Jungen Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) und den Middle East Minds in der Veranstaltung „Die MENA-Region im Fokus“. Infos und Anmeldung: www.apb-tutzing.de/p/22-2-24

Demokratie im Gespräch: Desinformation im europäischen Wahlkampf. Reale Gefahr oder mediales Schreckgespenst?

Kostenlose Online-Veranstaltung am 15. Mai

Im Mai beschäftigt sich die Online-Reihe „Demokratie im Gespräch“ mit der Europawahl. Gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und dem Bayerischen Volkshochschulverband e.V. fragt die Akademie für Politische Bildung, wie wahrscheinlich Desinformation im Wahlkampf ist, wer dahinter steckt und wie sich Wählerinnen und Wähler schützen. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Infos und Anmeldung: www.apb-tutzing.de/p/20-4-24

Beate Winterer



Baumkontrolle

Wurzelstockentfernung

Hecken- und Strauchschnitt

Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik



Baumpflege

Markus Nickel

Markus Nickel Tel.: 0 81 58 - 92 26 13
 Herrestr. 4 Fax: 0 81 58 - 92 26 12
 82327 Tutzing Mobil: 0177 - 64 60 237
 Email: info@baumpflege-nickel.de
 Web: www.baumpflege-nickel.de

BW Ich bin wieder da!
handmade with passion Allen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, ein ganz herzliches DANKE!

Richter's Pavillon

Thomas Richter
- Raumausstatter -

Werkstatt für schönes Wohnen

Hauptstraße 37 82327 Tutzing
Tel 08158-906955 info@richters-pavillon.de



Die Feuerwehr Traubing hat Jubiläum



150
JAHRE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
TRAUBING
1874 - 2024




Festsonntag

zum 150-jährigen
Gründungsjubiläum
der Freiwilligen Feuerwehr Traubing

am 5. Mai 2024

Programm

<p>10:15 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Traubing mit Segnung der Fahnenbänder</p> <p>11:15 Uhr Festzug von der Pfarrkirche zum Feuerwehrhaus</p>	<p>11:45 Uhr Offizieller Teil mit Festansprachen und Grußworten am Feuerwehrhaus</p> <p>anschließend Gemeinsames Mittagessen, gemütliches Beisammensein, Kaffee und Kuchen mit der Blaskapelle Traubing</p>
---	---

Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!





Tutzinger Hof

Täglich wechselndes
Mittagsmenü

ab 7,50 €



Speisekarte:

Hauptstraße 32, 82327 Tutzing
Tel.: 08158 - 9360, Mobil: 0177- 4966 665

11. Musiktage Feldafing von höchster Qualität



Die künstlerischen Leiter der Musiktage Franziska Hölscher und Kit Armstrong Foto: Marco Borggreve

Für die 11. Musiktage Feldafing vom 06. bis 09. Juni 2024 wurde ein Programm zusammengestellt, das in seiner Vielfalt und hochkarätigen Besetzung einmal mehr die Ansicht des Bayerischen Rundfunks unterstreicht, dass es sich bei den Musiktagen Feldafing um ein „kleines, aber feines Festival am Starnberger See“ handelt. Wie gewohnt finden die meisten Konzerte in der alten, sehr stimmungsvollen Kirche St. Peter und Paul statt. Hier treten u.a. der Tenor Mauro Peter, der Cellist Alban Gerhardt, die Cellistin Harriet Krijgh und der Hornist Radovan Vlatković auf zusammen mit den beiden künstlerischen Leitern der Musiktage Franziska Hölscher (Violine) und Kit Armstrong (Klavier). Ein ganz besonderes Ereignis ist es, dass die international bekannte Akademie für Alte Musik Berlin am 09.06. in der Kirche Heilig Kreuz Werke von Johann Sebastian Bach, seinen Söhnen Johann Christian und Carl Philipp Emanuel sowie seinem Cousin Johann Bernhard Bach auf historischen Instrumenten spielt. Bei diesem Konzert übernimmt Kit Armstrong den Solopart bei zwei Cembalokonzerten. Am gleichen Tag wird Armstrong bei einer Matinee auf der Orgel in der Kirche Peter und Paul ein Werk von Camille Saint-Saëns spielen. Zudem wird bei diesem Konzert u.a. das „Forellenquintett“ von Franz Schubert aufgeführt. Es kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, dass Kit Armstrong seit Beginn der Musiktage Feldafing jedes Jahr an den Konzerten beteiligt ist, obwohl er mittlerweile zu den weltweit sehr gefragten Künstlern zählt. In einem Artikel der FAZ vom 27.01.2024 anlässlich eines Konzertes in Luzern heißt es, dass man Armstrong „bei allem Vorbehalt gegen diesen Lieblingsbegriff vergangener Jahrhunderte kaum anders als „Genie“ nennen kann“. Tiefere Einblicke in seine Denkweise kann man aus dem kürzlich erschienenen Buch „Kit Armstrong – Metamorphosen eines Wunderkinds“ von Inge Kloepfer entnehmen. Nähere Informationen zu den Programmen und dem Kartenverkauf findet man unter: <https://musiktage-feldafing.com/aktuell/>

Susanne Schmidhuber



Musik für Menschen in der Ukraine

Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Joseph

Benefizkonzert zugunsten des Arztes Dr. Franz Lutz aus Oberaula, der seit Jahren persönlich Hilfslieferungen in die Ukraine organisiert. Als Arzt unterstützt er die Menschen vor Ort mit Medikamenten und medizinischen Geräten. Dr. Lutz wird beim Konzert persönlich anwesend sein und von seiner Arbeit kurz berichten. Jazzmusiker Stephan Holstein (Klarinette, Bassklarinetten und Saxophon) aus München und unser Organist Werner Zuber musizieren unentgeltlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung!

Sonntag, 12. Mai 2024, 19 Uhr

40 Jahre Sandtner-Orgel: Die Marienorgel – ein Orgelkonzert mit Peter Bader, Augsburg

Pfarrbüro Tutzing

- Am 12. Mai ist **Muttertag**
- Fr., 10. Mai ab 18.00 Uhr **Spareribs- und Burgeressen**
- **Catering** Spezialität: Spanferkel

Um Reservierung wird gebeten

Bahnhofsallee 12 · 82407 Wilzhofen
 Tel. 0881/2524 · www.gasthaus-guggemos.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Guggemos

HOSCHKA-IMMOBILIEN
seit 1993

Profitieren Sie von unserer langjährigen Berufserfahrung

Wir suchen zum mieten / kaufen:

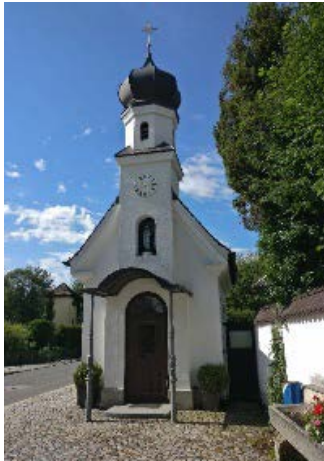
- EFH, Reihenhäuser
- Villen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Sibylle Hoschka – Immobilien, Tutzing
 Mobil: +49 172 5176143 Email: SH@Hoschka-Immo.de
 Phone: 08158 – 907 699

Maifeier an der Marienkapelle Garatshausen

Der Kulturverein Garatshausen e.V. lädt ein: Sonntag, den 5. Mai 2024 ab 10.00 Uhr findet das Maibaumaufstellen und die Segnung des Baumes statt- Außerdem wird die Einweihung des neu gestalteten Hofmarkplatzes gefeiert. Mit Begleitung durch eine Blaskapelle können die Gäste Brotzeit, Getränke, Kaffee und Kuchen genießen.



Maitag am Hofmarksplatz
Fotoquelle: C. Beck-Kapphan

C. Beck-Kapphan / TN

www.robin-leitner.de diskret
flexibel
spontan



Robin Leitner effizient
freundlich
zuverlässig

leitner@web.de
0157-32 50 7444 Tutzing

LKW 3.5t und Golf 8 Kombi vorhanden für :

- >Transport
- >Räumung, Entsorgung
- >Entrümpelung
- >Nachlassentsorgung
- >Seniorenzug
- > Kurierfahrt, Einkauf
- > Sehr kleine Umzüge
- > Abholung bestellter Möbel inkl. Aufbau
- > und vieles mehr!

EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung
Di., 14.05.24, 19 Uhr, Hotel Seeblick, Bernried
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V.
Telefon 0173 6746318 (auch WhatsApp)
www.tierschutzverein-tutzing.de info@tierschutzverein-tutzing.de

HUT Geske GmbH

Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

Jetzt beginnt die Trachtenzeit!

- Große Auswahl an Trachtenhüten aller Art und in allen Qualitäten - auch Anfertigung.
- Trachten-Stroh Hüte für Damen und Herren, auch elegant
- Sommerhüte in vielen Variationen - auch mit UV Schutz
- Damen- und Herrenhüte, Haarschmuck, Fascinator, Hochzeit, Taufe, Trauer

Bei uns finden Sie auch eine große Auswahl an Zubehör wie:
Hutabzeichen, Federn, Flaume, Knöpfe, Miederhaken und handgeschnitzten Hutschmuck.

Hutreparaturen und Hutreinigung
Alte Hüte sind meist noch zu retten!

Ihr E-Rad Partner am Starnberger See



BOSCH
eBike Expert

Radsport Dillitzer & Baumert GbR
Hauptstr 68 • 82327 Tutzing • Tel.: 08158/6247
www.fahrrad-dillitzer.de/

Schlüsselkopien

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN

- Neubauten
- Dachgauben
- Balkone
- Dachflächenfenster
- Bootshäuser
- Steganlagen
- Holzdachrinnen
- Holzschindeln

BRENNAUER

www.zimmerei-brennauer.de
82407 Haunshofen • Tel. 0 81 58 / 92 24 36

gross & klein - tierpraxis
dr. kerstin schwarzer



Modernste Ausstattung
mit Inhouse-Labor

Sprechzeiten
Mo - Mi, Fr. 9.00 - 12.00, 15.00 - 18.00 Uhr
Do 17.00 - 20.00, Sa 10.00 - 12.00 Uhr

hauptstraße 68 • 82327 tutzing Tel.08158-9148977
www.grossundklein-tierpraxis.de

MAXIMILIAN SPAGERT
Heizung • Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 • Traubing • Tel. 08157/8308 • max.spagert@t-online.de

Jugend und Europawahl

Am 9. Juni 2024 wird ein neues EU-Parlament gewählt. Erstmals dürfen und können auch Jugendliche ab 16 Jahren wählen. Was noch auf kommunaler und Landesebene nicht geht, funktioniert für die Europawahl: Stimmabgabe ab 16 Jahren und damit ein aktives Mitspracherecht im demokratischen System der EU.

„Für mich ist die Europawahl die erste Möglichkeit mein politisches Mitspracherecht direkt bei einer Wahl zu nutzen. Das will ich gerade jetzt unbedingt nutzen.

Vor allem in Zeiten in denen der Rechtsruck auch auf europäischer Ebene deutlich sichtbar ist, finde ich es wichtig, dass möglichst Viele, auch Jugendliche, ihre Verantwortung erkennen, mit der eigenen Stimme direkt für den Erhalt der EU in ihrer jetzigen Form zu stimmen. Insgesamt finde ich auch, dass die Bekämpfung des Klimawandels und seiner Folgen auch im Europaparlament weiterhin in ausreichendem Maße Thema sein sollte, denn die Veränderung des Klimas wird für meine Zukunft höchstwahrscheinlich eine der größten Herausforderungen sein. Aktuell ist die Europawahl in der Schule zwar noch kein Thema, wobei sich das bestimmt noch ändern wird, wenn der Wahltag näher rückt. Das ist auch wichtig, da auch ich mir bis vor Kurzem überhaupt nicht richtig bewusst war, dass man an dieser Wahl schon ab 16 teilnehmen darf. Nichtsdestotrotz hilft der Unterricht bei der politischen Meinungsbildung, wobei ich mich zum Beispiel auch auf den Kanälen der „Tagesschau“ über Aktuelles informiere. Ich hoffe, dass bei dieser Europawahl viele Menschen wählen gehen, auch wenn sie vielleicht mit der EU nicht ganz so viele Berührungspunkte haben.“



Der Schüler Yannick Schoening (16) will sein Wahlrecht unbedingt nutzen

Foto: privat

Nachgefragt von AP



Klausurtagung und Schulung des Jugendbeirats

Anfang diesen Jahres wurde der Tutzinger Jugendbeirat neu gewählt und konnte nun vom 16. bis 17. März im Gautinger Institut für Jugendarbeit erfolgreich eine Klausurtagung und eine Schulung abhalten.

Am ersten Tag des gemeinsamen Wochenendes setzte sich der erstmals vollständig zusammentreffende Jugendbeirat intensiv mit der Tutzinger Jugend auseinander mit dem Ziel, die Wünsche und Bedürfnisse der Tutzinger Jugendlichen besser zu verstehen. Schnell wurde klar, dass es stets das Ziel der Arbeit des Jugendbeirats sein sollte, allen teilweise sehr unterschiedlichen Jugendlichen im Ort möglichst gerecht zu werden. Mit welchen Veranstaltungen und Projekten man dies konkret umsetzen kann und wie die Jugendlichen insgesamt besser erreicht werden können, wurde ebenfalls diskutiert. Andere Projekte und deren Planung waren auch Thema während der offiziellen Sitzung des Jugendbeirats, die ebenfalls in dieses Wochenende integriert war und bei der auch Ludwig Horn als Bürgermeister zugeschaltet war. Hierbei wurden weitere für die interne Arbeit wichtige Positionen gewählt, wie etwa die des Schatzmeisters oder des Pressesprechers.

Nach einem produktiven ersten Tag konnte man sich am Abend bei gemeinsamen Spielen und Unterhaltungen noch besser kennenlernen, bevor es dann am nächsten Tag wieder inhaltlich weiterging. Eine Schulung über Verwaltungsstrukturen innerhalb der Gemeinde und die Möglichkeiten des Jugendbeirats war zwar phasenweise durchaus trocken, aber dennoch informativ und wichtig für die kommende Arbeit. Zum Abschluss des Wochenendes ging es dann nochmals genauer um Veranstaltungen und Projekte, die der Jugendbeirat nun angehen möchte. Geplant ist etwa eine Informationsveranstaltung für Erstwähler bei der diesjährigen Europawahl, bei der erstmals auch 16-jährige wählen dürfen. Der Jugendbeirat blickt motiviert und optimistisch der zukünftigen Arbeit für die Tutzinger Jugend in den nächsten zwei Jahren entgegen.

Jugendbeirat Tutzing



B
H
R

Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement
Barrierefreie Bäder

HEIZUNG
SANITÄR

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeier ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungssanierung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.

BHR Faltermeier
Oliver Faltermeier
Herresir. 3
82327 Tutzing

Tel. 0 81 58 - 25 89 86
Fax 0 81 58 - 9 06 52 20
Mobil 0 160 - 90 60 05 26

info@bhr-faltermeier.de
www.bhr-faltermeier.de

HEIZÖL

- **Premium-Heizöl**
- **Faire Preise**
- **Notdienst verfügbar**
- **Schnell u. flexibel**

Familienbetrieb!

www.brr-kalt.de

0 81 51 / 95 07 16

E. März e.K. Mineralölhandel • Heizöl • Diesel • Pellets • Schmierstoffe

Auftakt im Kickboxen – German Championship



Gelungener Saisonauftakt der Kickboxer Foto: Max Würschinger

Im März fand die International German Martial Arts in Teublitz bei Regensburg statt. Das WMAC-Turnier war mit über 700 Kämpfern aus elf Nationen sehr gut besucht. Samuel Partheymüller, der eine Klasse höher antreten musste, kämpfte hart gegen seinen neun Kilo schwereren Finalgegner und wurde deutscher Vizemeister in der 75 kg Klasse. Joy Holzer gewann Bronze für ihren Club in der 60 kg Klasse. Stefanie Zapletal hatte bei ihrem ersten Kampf in der 60 kg Klasse eine sehr starke Gegnerin und unterlag ihr knapp und schied in der Vorrunde aus. Julian Stadtherr trat bis 80 kg an. Zuerst startete Julian in der Disziplin Kick Light. Dort dominierte Julian seine drei Gegner deutlich und wurde deutscher Meister. Am späten Nachmittag trat Julian dann nochmal im Leichtkontakt an. Sein Finalgegner machte es ihm schwer und Julian verlor knapp und ist nun deutscher Vizemeister in seiner Gewichtsklasse bis 80 kg. Zufrieden kehrte die Mannschaft am Abend nach Tutzing zurück.

Walter Oswald

XR

KOSMETIK

GLATTE HAUT FÜR IMMER - DANK LASERHAARENTFERNUNG

Xenia Engl-Raum
Ganzkörperkosmetikerin
Visagistin
Hauptstr. 53 // 82327 Tutzing
Mob.: 0176-20634290

Vereinbaren Sie Ihren Termin
gerne telefonisch oder online
kosmetik@englraum.de // kosmetik-stambergensee.de




Terminbuchung

10% Rabatt + 20% Rabatt

auf eine Gesichtsbehandlung auf die erste Laserbehandlung
Rabatt gilt einmalig und ist einlösbar bis September 2024

Stinkt Ihnen Ihre Klimaanlage?

KlimaCheck 2024 Jetzt hier anmelden!

Klimaanlagen-Service inkl. Desinfektion

110,-€

inkl. MwSt.
zzgl. Kältemittel*
und Material



*R-134A oder R-1234YF



Kfz-Meisterbetrieb
Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

auto lanio gmbh
Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de



Reinhard Kefer

Malermeister



82327 Traubing
Andechser Str. 22
☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Träume werden Wirklichkeit...



PLANEN
Schritt für Schritt
Bauplanung
Energieberatung



BAUEN
Neubau · Schlüsselfertig
Sanierung und Umbau
Gewerbepbau



WOHNEN
...kann so einfach sein.



Diemendorf 10 a | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10
info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

KALENDER & KONTAKTE

Termine, die nicht gemeldet werden, können wir leider nicht aufnehmen. Sie können dies gerne unter hanspeter.bernsdorf@tutzing-er-nachrichten.de bis zum 5. des Vormonats einreichen. Bitte informieren sie sich auch über die aktuellen Veranstaltungen in der Tagespresse oder beim Veranstalter.

Unter der Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.de/leben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen. Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See“. reiherilse@web.de, Tel. 0159/01735570

AKTUELLE TERMINE IM MAI

Akademie für Politische Bildung:

Veranstaltungshinweise unter: www.apb-tutzing.de

Altschützen Tutzing:

Normale Schießabende immer Mittwoch ab 18.00 Uhr, (Training am Dienstag Abend), Schießstätte in der Würmseehalle; 08.05., 1. Schützenstammtisch ab 18.30 Uhr, „Tutzinger Keller“, weitere Informationen unter: www.altschuetzen-tutzing.de

Coachinghouse:

Geh-Meditation im Kustermannpark, Treffpunkt: Wiese unterhalb Kustermannvilla, 1.u.3.So(05.und 19.05.)um 10.30Uhr bei jedem Wetter, Anmeldung unter fr.goslich@t-online.de oder Tel. 90 69 44

Evangelische Akademie Tutzing:

Veranstaltungshinweise unter: www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung

FC Traubing:

GYMNASTIK „FIT“ 60+, dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr, im Saal des Gasthauses „Buttlerhof“ Traubing, Renate Adamietz, Tel. 0151/20292756 oder info@traubing.de

Frauentreff:

Do., 16.05., 20.00 Uhr, Bosco Gauting Erica Stucky: Stucky Yodels, Treffpunkt: Bahnhof Tutzing 18.45 Uhr Abfahrt 19.04 Uhr, Eintritt: 24,00 Euro, Teilnehmerzahl begrenzt! Info und verbindliche Anmeldung bis spät. Mittwoch, 10.04.! bei Heidi Gläser, Tel. 2187 oder hglaesener@t-online.de; s. unter: www.frauentreff-tutzing.de

KAB – Ortsverband Tutzing:

Ansprechpartner: Maria Binder, Tel. 08158/3233.

Kath. Frauenbund:

Mi., 18.05. Wanderung am Staffelsee mit Schifffahrt und Einkehr; Kontakt: Marianne Hiebl (1. Vorsitzende), Rita Niedermaier (2. Vorsitzende) frauenbund@st-joseph-tutzing.de

Kirchenchor evang.:

Di., 07.05./14.05. 19.30 Uhr Probe, „Evang Gemeindehaus“. (Leitung: Ulrich Graf von Brühl-Störlein).

Offene Meditationsgruppe i. d. Tradition von Thich Nhat Hanh:

Mo., 06.05./20.05. (Pfingsten) 19.45 bis 21.15 Uhr, „Roncallihaus“, Musikzimmer (Eingang vom Drummerweg aus); Kontakt: Susanne Mössinger: 08158/258280, Klaus Wagner: 08151/29500

Ökumenischer Seniorenclub Tutzing:

Mi., 15.05., 14.00 Uhr, „Gabra Nomaden in Ostafrika“, Bericht in Wort u. Bild von Pfarrer Brummer, „Roncallihaus“. Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779

Repaircafé:

Sa., 18.05., 10.00 bis 13.00 Uhr, Repaircafé im „Roncallihaus“ (Untergeschoß), Kontakt: repair.cafe-tutzing@posteo.de

Raum für Kultur Tutzing:

03.05.2024, ab 19.00 Uhr, Liveband „The Movement“, Villa Kustermann, Konzert ohne Bestuhlung.

Sektion Tutzing des DAV:

Wöchentl. Stammtisch jeden Mi. um 18.30 Uhr, Tutzinger Hof.

Seniorenclub Traubing:

Mi., 08.05., Muttertagskranz; Mi., 22.05., Spielenachmittag, „Buttlerhof“, Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611

Senioren-Union Tutzing:

Do., 02.05., Maibockanstich im „Midgardstadl“ von 16.00 bis 18.30 Uhr, Organisation: Andrea Behrens-Ramberg (Tel. 8484), Anmeldung bis Do., 25.04.2024; Mi., 08.05., Ganztagestour nach Regensburg, Start pünktlich um 08.00 Uhr, Organisation: Monika Reges (Tel. 3746), Abfahrt Bahnhof Tutzing: 17.32 Uhr, Ankunft in Tutzing: 23.00 Uhr. Anmeldung bis Mo., 13.05.2024; Stammtisch jeden 1. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im „Midgardstadl“, Ansprechpartnerin: A. Behrens-Ramberg, Tel. 08158/8484

Senioren 65+:

Do., 02.05., 16.00 Uhr, Freude am Singen, So., 19.05., 11.30 Uhr, „Der besondere Sonntag“ – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft, Mi., 22.05., Wandern in Gemeinschaft.

Sprachcafé:

Mo., 06.05./13.05./20.05./ 16.00 Uhr, Sprachcafé, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing.

Tierschutzverein Tutzing u. Umgebung:

Tel. 0173/6746318 Postfach 1153, 82327 Tutzing, s. auch www.tierschutzverein-tutzing.de

Tischlein Deck Dich:

Ausgabe jeden Freitag (außer Feiertagen) von 10.45 bis 12.30 Uhr in der Bräuhausstrasse 3 in Tutzing. Kontakt/Rückfragen: Caroline Krug: Tel. 08158-904646

Trödelladen/Kleiderstube

(im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing): Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. und Sa. von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85

Tutzing Klimaneutral 2035:

RamaDama, 11.05., 10.00 bis 11.00 Uhr, Edessa Kebap Pizzeria (Parkplatz), s. www.tutzing-klimaneutral.de

Weltladen Tutzing:

Laden an der Hauptstr. 47, montags geschlossen, Di. bis Fr. vormittags von 10.00 bis 13.00 Uhr, nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa. vormittags 10.00 bis 13.00 Uhr, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de

„Ein Maitag ist
ein kategorischer Imperativ der Freude.“

*Friedrich Hebbel (1813 – 1863),
deutscher Dramatiker und Lyriker*

AUSSTELLUNGEN IM MAI

Atelier du lac

(Von-Kühlmann-Str. 5, Tutzing): In ihrem „Atelier zeigt die Künstlerin Danielle Vochims ihre neuesten Arbeiten und erzählt über ihre „Upcycling“ Technik. Nach Voranmeldung Tel. 0170/6206447 od. daniellemunich@web.de

Akademie für Politische Bildung:

GEDOK-Jahresausstellung „Changes“ in der Akademie: bis Mai 2024, Unter dem Titel „Changes“ zeigen 28 Künstlerinnen ihre Werke. Die Ausstellung ist im Erdgeschoss der Akademie für Politische Bildung zu sehen, Mo. bis Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. www.20positionen.wordpress.com

Buchheim Museum:

Ausstellungen u. Vorschau: www.buchheimmuseum.de/Ausstellungen; Weitere Infos: www.buchheimmuseum.de
Öffnungszeiten: April bis Oktober: Di. bis So. u. an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr; Adresse: Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/997043
Anfragen: info@buchheimmuseum.de

Anne Benzenberg Kunst & Antiquitäten:

Jetzt in Garatshausen direkt neben der Marienkapelle Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Öffnungszeiten: Fr 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa 10.00 bis 13.00 Uhr, Tel. 08158/9807

Ortsmuseum Tutzing

(Graf-Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz):

Mathilde von König-Tardif (1872-1929) Panoptikum der Gesellschaft um 1900 Sonderausstellung 09.02.2024 bis 19.05.2024, Öffnungszeiten: Mi., Fr., Sa. u. So. von 14.00 bis 17.00 Uhr, Gruppen u. Schulklassen nach Vereinbarung (Tel. 08158/2502-223, Frau Gollwitzer) oder www.tutzing.de/ortsmuseum

Rathaus Tutzing:

Ausstellung der Fotogruppe Traubing“Verflixt und zugeknipst“ Teil 1 bis 12.04.2024, Teil 2 vom 13.04. bis 23.06.2024

Mirzet Zulfic

Maler- und Lackiererbetrieb

Innen- und Außenanstriche Wasserschaden- und
Tapezierarbeiten, Bordüren Schimmelsanierung
Dekorative Putze Bodenbeschichtung und
 Bodenbelagsarbeiten

Traubinger Str. 10 | 82327 Tutzing
Tel. 0173 902 67 53 | mirzet2@hotmail.de

**METALLBAU
WALTER**

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Edelstahlanfertigungen
- Metallbau
- Sonderanfertigungen

Eugen-Friedl-Straße 3 Telefon: 08157/9995855
82340 Feldafing Fax: 08157/9995856
Mobil: 0171/4408394 Mobil: 0176/2425976

www.gm-walter-metallbau.de

Schreinerei

- große Auswahl heimischer Hölzer
- individuelle Küchen höhenverstellbar
- Esszimmer
- Schlafzimmer
- Einbauschränke
- **Sonderverkauf Messemöbel** auf Anfrage

Innenarchitektur

Planung & Entwürfe für komplette Inneneinrichtungen

Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Staatspreis in Gold



willi renner
brombergweg 9-82327 traubing/tutzing
mob.0173-9048397-www.rennerdesign.de

rennerdesign
INNENARCHITEKTUR
MÖBELDESIGN

www

Hier

geht's noch weiter:

Unten auf der Startseite unserer Internetpräsenz können Sie nach Herzenslust in der Tutzinger Geschäftswelt herum surfen und die dortige Vielfalt bestaunen. Denn hier finden Sie die Links zu den Internetseiten unserer Anzeigenkunden. Das öffnet ein Aktualitätsfenster für unsere Inserenten wie für unsere Leser.



Also, klicken, stöbern und staunen:

www.tutzinger-nachrichten.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING

(Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im Mai

Mi	01.05.	19.00 Uhr	Erste feierliche Maiandacht mit d. Kirchenchor
Do	02.05.	19.00 Uhr	Maiandacht mit dem Frauenbund und dem KAB (Alte Kirche)
Sa	04.05.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	05.05.		6. Sonntag der Osterzeit
		09.00 Uhr	Heilige Messe in Diemendorf
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
		19.00 Uhr	Maiandacht an der Mariensäule
Mi	08.05.	15.30 Uhr	Heilige Messe im Kreisaltenheim Garatshausen
Do	09.05.		Christi Himmelfahrt
		10.30 Uhr	Festgottesdienst
Sa	11.05.	10.30 Uhr	Feier der Erstkommunion
		19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	12.05.		7. Sonntag der Osterzeit
		09.00 Uhr	Heilige Messe in Kampberg
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst m. d. Erstkommunionkindern
		10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
Mi	15.05.	19.00 Uhr	Maiandacht i. d. Marienkapelle Unterzeismering
Do	16.05.	19.00 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Evang. Christuskirche
Fr	17.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe (Alte Kirche)
Sa	18.05.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	19.05.		Hochfest Pfingsten
		09.00 Uhr	Heilige Messe in Diemendorf
		10.30 Uhr	Festgottesdienst
		10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
Mo	20.05.		Pfingstmontag
		09.00 Uhr	Heilige Messe im Kampberg
		10.30 Uhr	Festgottesdienst
Sa	25.05.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	26.05.		Dreifaltigkeitssonntag
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Do	30.05.		Fronleichnam
		08.30 Uhr	Festgottesdienst im Garten vor dem Benediktus Krankenhaus, anschl. Prozession durch den Ort

KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

(Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im Mai

Mittwoch	01.05.2024	18.00 Uhr	Maiandacht
Freitag	03.05.2024	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	04.05.2024	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	05.05.2024	10.15 Uhr	Wortgottesdienst zum 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Traubing
			Hl. Messe
Mittwoch	08.05.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	09.05.2024	06.30 Uhr	Bittgang nach Andechs
		09.30 Uhr	Hl. Messe in Andechs
Freitag	10.05.2024	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	11.05.2024	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	12.05.2024	10.15 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	15.05.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	17.05.2024	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag	19.05.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	22.05.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	24.05.2024	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sonntag	26.05.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe zum Veteranenjahrtag
Mittwoch	29.05.2024	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	30.05.2024	10.15 Uhr	Hl. Messe zu Fronleichnam; anschl. Fronleichnamsprozession
Freitag	31.05.2024	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Bitte beachten Sie auch unseren Gottesdienstanzeiger, der 14-tägig erscheint oder informieren Sie sich über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Pöcking www.pg-poeking.de.

EVANGELISCHE KIRCHE

(Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im Mai

Mi	01.05.	19.30 Uhr	Abendgebet mit Liedern aus Taizé, Christuskirche Tutzing (Peter Grampp und Bianca Schröder)
Do	02.05.	18.00 Uhr	Konfi-Elternabend mit Vorstellung der Praktika, Evang. Gemeindehaus Tutzing
So	05.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Christiane Döring)
Mi	08.05.	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst Bernried, Klosterkapelle Bernried
Do	09.05.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt mit Bläsern der Region, am Ufer des Starnberger Sees (Steininger-Grundstück in Starnberg-Süd), Starnberg (bei schlechtem Wetter in der Friedenskirche, Starnberg)
Fr	10.05.	18.00 Uhr	Vorabend Gottesdienst Konfirmation, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
Sa	11.05.	14.00 Uhr	Konfirmation, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
So	12.05.	11.00 Uhr	Konfirmation, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
Do	16.05.	19.00 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst, St. Joseph
So	19.05.	11.00 Uhr	Pfingstgottesdienst, Christuskirche Tutzing Musik: Thomas Bouterwek (Saxophon) (Pfarrerin Beate Frankenberger)
Mi	22.05.	15.30 Uhr	Gottesdienst, BRK Schloss Garatshausen, Feldafing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
So	26.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Diakon i. R. Hermann Koller)

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Do	09.05.	19.00 Uhr	Benefizkonzert für die Ukraine mit Stephan Holstein und Werner Zuber
So	12.05.	19.00 Uhr	40 Jahre Sandtner-Orgel: Die Marienorgel Orgelkonzert mit Peter Bader, Augsburg

In der Regel finden folgende zusätzliche Gottesdienste und Gebet wöchentlich in St. Joseph statt:

Dienstag	16.00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag	16.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Rosenkranz

(Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger)

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Mi	15.05.	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Evang. Gemeindehaus Tutzing
Mo	06.05./13.05./20.05.	16.00 Uhr	Sprachcafé, Evang. Gemeindehaus Tutzing
Di	07.05./14.05.	19.30 Uhr	Kirchenchor (Probe), Evang. Gemeindehaus Tutzing (Leitung: Ulrich Graf von Brühl-Störlein)



„Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein“

Die Friedenstaube als das Symbol für den Pfingstgeist
Foto: St. Anton, Regensburg

Ökologisch
gärtnern!

Rufen Sie
unverbindlich an!



GARTEN-COACHING
BERATUNG
BEET-BEPFLANZUNG
UMGESTALTUNG
PFLANZPLÄNE
GRABPFLEGE

SCHÖNE BEETE
schoenebeete.de

Tel. 01511 44 24 528 · Patricia aus dem Siepen · 82327 Tutzing

Christian
Bablick
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl – Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wassernachbehandlung
- Regenerative Energien

Starnberger Str. 20 · 82327 Traubing
Tel. 081 57 / 922920 · Fax 081 57 / 922921
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de



Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haunshofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de



Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

Garten- und Landschaftsbau **Leitner**

Gartenbau

- Neugestaltung / Umgestaltung Ihres Gartens
- Terrassenarbeiten
- Bepflanzungen
- Zaunarbeiten
- Natursteinmauern
- Pflanzplanung
- Teichbau

Landschaftsbau

- Baumfällarbeiten
- Entastungen mit Hebebühne
- Wurzelstockfräsen
- Hebe- und Kranarbeiten
- Bauplatz- und Grundstückrodungen
- Rodungsarbeiten aller Art
- Erdarbeiten
- Abbruch- und Kanalarbeiten
- Spezialbaggerarbeiten



Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-landschaftsbau.de

Raum-Trocknung
Bau-Trocknung
Baubeheizung



DIE BAUTROCKNER
erhalten Gebäude und Werte

Die Bautrockner GmbH
Bernrieder Straße 13 · 82327 Tutzing
Telefon (081 58) 72 11 · Telefax (081 58) 34 73
www.die-bautrockner.de

seit über 40 Jahren
Fahrschule Schubert



Anmeldung:
Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr

Tel. 08158-6246
www.fahrschule-tutzing.de
Greinwaldstraße 18



ZIRNGIBL
Bestattungen

65 Jahre
Rat und Hilfe bei Trauer und Vorsorge

Tel: **081 58/6342**
Greinwaldstr. 13, 82327 Tutzing

www.zirngibl-bestattungen.de | info@zirngibl-bestattungen.de
Filialen in Starnberg, Weilheim, Dießen a. A., Gauting, Wolfratshausen & Geretsried




NACHLESE

LESERBRIEFE

Zu: Tutzingener Vogelwelt, TN 04 / 2022



Seltenheit: Amselgefieder mit weißem Rückenleck Foto: Knauer

Auf Seite 7 heißt es heißt es zum Thema „Amsel“ u.a. „Das Gefieder ist durchgängig schwarz“. Habe ich auch nie anders gesehen. Aber seit einiger Zeit fällt mir eine Amsel im Bereich meiner Vogelfutterstelle auf, d.h. auf dem Boden darunter, die einen weißen Fleck am Rücken hat. Hat mich wirklich gewundert, jedenfalls eine genetische Abwandlung. Um eine Elster handelt es sich dabei auf gar keinen Fall. Es war schwierig, den Vogel zu fotografieren, er ist sofort weg, wenn ich nur die Verandatür öffne, von wo aus die Sicht am besten wäre. Ich musste ihn deswegen durchs Wohnzimmerfenster fotografieren, mit Störungen durch Staub und Schlieren. Aber ich glaube, der weiße Fleck am Rücken ist so einigermaßen zu erkennen.

W.Knauer, Obertraubing

NACHTRAG



Diese Fotos im Aprilbeitrag Vogelwelt sind von Heidi Gläser. Sie zeigen Feldsperlinge, eine Kohlmeise und eine Amsel (Schwarzdrossel).



KINOMEMORIES KURTHEATER

Grollen im Kino

Damals Ende der Siebziger kam „Der weiße Hai“ auch nach Tutzing. Voll war das Kino da noch. Es mussten sogar extra Klappstühle reingestellt werden. An den spannendsten Stellen, wenn diese bedrohliche Basssequenz aus den Boxen dröhnte, hatten ein paar Spaßvögel in den hinteren Reihen die Idee, leere Flaschen nach vorne rollen zu lassen, der Boden war ja schräg. Das war Gänsehaut pur, so gut passte das Geräusch zum Film. Die in der „Loge“ haben davon natürlich nichts mitgekriegt!

Judith Pasch, Tutzing

Be Brilliant™

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Jetzt kostenlos bei uns testen!

GSINN HÖREN & SEHEN

signia

Silk Charge&Go IX

Kostenloser Hör- und Sehtest
- nach Terminabsprache -

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077
info@hoeren-und-sehen.de www.hoeren-und-sehen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de

WOHNMobil-CENTER
Am Wasserturm



Der Tratzinger

Wenn der Tratzinger und der Spezl vom See zurückgekommen, gehen sie gerne mal durch die Traubinger Straße. Wochenlang waren sie fasziniert vor der riesigen Brückenkonstruktion, die dort in den Himmel ragte. „Des is fei ganz schee hoch!“ hat der Tratzinger da jedes Mal gesagt. „Ja, scho ganz schee hoch,“ sagte der Spezl dann. „Nix für di!“ Wie der Tratzinger nicht geantwortet hat, hat er nachgeschoben: „Woaßt as no, wia mia amoi nach Italien g´fahn san und du dir bei da Europabrückn fast in´d Hosn g´macht host!“ „De is aba aa ganz schee hoch! I ko ja aa nix dafür, dass i Höhenangst hob!“ warf da der Tratzinger ein. Da hatte der Spezl eine gute Idee. „Host du scho moi vos vo Desensibilisierung g´hört? Des hoabt, dass du di in kloane Schritt mit deim Höhenangst- Problem ausananda setzen soist!“ „Und wia soi des geh?“ fragt der Tratzinger. „Mia ganga etzat do auf de Bruckn auffi und du werst seng, do bassiert da übahaupts nix.“ Der Tratzinger wehrte sich mit Händen und Füßen und wurde kaasweiß im Gesicht. „Naa, i geh do ned auffi!“ sagte er. „Geh weida,“ antwortete der Spezl. „De Kinda miassn ja schließli aa do drüba geh!“ An den folgenden Tagen marschierten sie immer wieder an der Brücke vorbei- aber gar nie nicht haben sie auch nur ein einziges Kind darauf gesehen. Und der Tratzinger wollte und wollte nicht da hinauf. „De ham wahrscheinli genauso vui Angst ois wia i und gengan do ned auffi. De kennan ja aa oafach auf´d andere Straßenseitn geh!“ sagte der Tratzinger. „Des is aba koa Grund ned, dass du do ned amoi auffi gehst,“ monierte der Spezl. „Oiso guad, damit´st a Ruah gibst- nächste Woch probier i´s amoi!“ Aber als es die zwei dann im April angehen wollten, war die Brücke über Nacht verschwunden- kein Aprilscherz- eher ein Schildbürgerstreich!



Der Auftakt zu einem frohen Wonnemonat kann in Tutzing nach acht provisorischen Jahren wieder mit der Aufstellung einer neuen Maibaumpracht zwischen Rathaus und Kirche begangen werden. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern für die Maifeier und die Folgewochen auch persönlich gut aufgestellt zu sein für die schönen langen Tage
Ihre Tutzinger Nachrichten

Foto: Marius Cammerer

Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
42. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Anne Berlinger (AB), Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC),
Bernhard Goderbauer (BeG), Bettina Goderbauer (BG), Walter Kohn (WK),
Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL), Heinz Klaus Mertes (HKM),
Alfons Mühleck, Alexander Netschajew (AN), Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch),
Klementine Rehm (KR), Annkathrin Stich (AKS)

redaktion@tutzinger-nachrichten.de
(Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen: Roland Fritsche
Hartweg 1a, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tutzinger-nachrichten.de
Es gilt Preisliste Nr. 4 /2018

Edition / Schlussredaktion:
M Com Consult Heinz Klaus Mertes
Traubinger Straße 59, 82327 Tutzing
heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de

Druckabwicklung:
ESTA DRUCK GmbH, Am Hundert 7, 82386 Huglfing
info@esta-druck.de, www.esta-druck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing – Auflage: 6.600 Exemplare
Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.



PLÄTZCHEN FREI.

BEI LOBSTER.

Reinklicken. Informieren. Bewerben.

www.lobster-world.com/karriere

Ihr Weg zu uns:

hr@lobster.de



Lobster

Let IT flow

Du könntest bestimmt überall sein – aber das, was du willst, ist ein Platz, wo Kreativität und Innovation Hand in Hand gehen. Bei Lobster kreieren wir nicht nur Lösungen, sondern auch Karrierechancen. Hier schätzen wir klare Sicht auf die Zukunft und den Mut, Grenzen zu erweitern.

Auch wenn wir keine Plätzchen backen, haben wir Platz in den folgenden Bereichen:

- FULL-STACK-JAVA-ENTWICKLUNG
- CONTROLLING
- SALES
- PROJEKTMANAGEMENT
- TECHNISCHE KUNDENBETREUUNG
- BUCHHALTUNG

Natürlich stark

MIT FUNKTIONELLEM UND KOORDINATIVEM TRAINING

Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht – Funktionelles und koordinatives Training schult Ihr Körpergefühl. Sie bekommen Sicherheit und wissen, dass Sie sich auf Ihren Körper verlassen können.

Wir bei Life Competence legen höchsten Wert auf einen ganzheitlichen Trainingsansatz.

WARUM? WEIL'S FUNKTIONIERT.

Ihr Partner für Gesundheit, Figur und Fitness

Life 
competence
Gesundheit • Figur • Fitness